

BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU

FACHMAGAZIN FÜR DAS GRÜNFLÄCHEN- & LANDSCHAFTSBAUMANAGEMENT

**Bedeutung des Grüns
Spiel- und Freizeitanlagen**

**Golfplatzgestaltung
und Golfplatzpflege**

**Gefährliche Baumarbeiten
Neue Maschinen und Geräte**



*Rhododendren gehören im
Frühling mit zu den Blüten-
stars auf der Gartenbühne.*

INHALTSVERZEICHNIS

Seite 3	-	Neuer Kommunalwettbewerb sucht lebenswerte Städte Deutschlands
Seite 4	-	Studierende suchen einen Maßstab
Seite 6/7	-	Gespräch mit EU-Kommission zur Forschung rund ums Grün
Seite 8	-	Wanderausstellung
Seite 10	-	Bewässerung von Golfanlagen
Seite 10	-	Der neue Albrecht Golf Führer 2012/2013
Seite 11	-	Wasserfontänen für die Golfplatzgestaltung
Seite 12	-	Das Waldkulturerbe entdecken
Seite 12	-	Neues Pflanzenschutzgesetz tritt in Kraft
Seite 13	-	IST-Studieninstitut ist neuer Kooperationspartner des Bundesverbandes
Seite 14	-	Wintergestressten Rasenflächen jetzt Starhilfe geben
Seite 14	-	Frühjahrsinbetriebnahme von Bewässerungsanlagen
Seite 15	-	Star der Blumen: Pericallis
Seite 16	-	LASTEK in Deutschland
Seite 16	-	Beilagenhinweis: Stähler
Seite 17	-	Farbenspiele: Blätter und Blüten im Frühling
Seite 18	-	AERA-vator: Intensive Tiefenlockerung und Aerifizierung durch Vibration
Seite 19	-	Der Flächenfertiger POWER PLAN PP
Seite 20/21	-	Vorbereitung und Entwicklung neuer Golfplatzprojekte
Seite 23	-	Neuer Arbeitskreis „Bike- und Skateanlagen“
Seite 23	-	Beilagenhinweis: Ijslander
Seite 24	-	Neu: SANDY - Kunstrasenkehrmaschine
Seite 24	-	Das Epsilon und die kleine Sanduhr
Seite 25	-	´Rebella` (S) die neue Sorte aus dem Resista(R)-Ulmen-Programm
Seite 26/27	-	HUCK Seiltechnik überzeugt mit Qualität und Sicherheit
Seite 27	-	Plantop Spiel- und Fallschutzbelag
Seite 28	-	FLL/BFSH-Zertifizierter „Qualifizierter Spielplatzprüfer“
Seite 29	-	Der hat gerade noch gefehlt!
Seite 30	-	AVANT: Grün im Dschungel
Seite 31	-	Fischtreppe verbessern Lebensraum Fluss
Seite 31	-	Sicher durch die Abschlussprüfungen
Seite 32	-	Der neue Baustoffanhänger von Wörmann
Seite 33	-	Gewässertyp des Jahres: Der sandig-lehmige Tieflandfluss
Seite 34	-	YANMAR feiert 100-jähriges Firmenjubiläum
Seite 35	-	So jung - und schon ins Museum? Der Rototilt hat es geschafft
Seite 35	-	Beilagenhinweis: Heizomat
Seite 36	-	Moos spürt Luftverschmutzung auf
Seite 36	-	Beilagenhinweis: BOUGIE Kommunaltechnik
Seite 37	-	Spezialisten für kleine Rasenflächen
Seite 38	-	Premiere in Deutschland für den QTRAK von CSF MULTIONE
Seite 39	-	PEFC-Waldhauptstadt 2012: Große Ehre für Rottenburg am Neckar
Seite 40	-	Heizomat feiert 30jähriges Jubiläum
Seite 41	-	Internationaler Tag des Baumes 2012: COMPO EXPERT informiert
Seite 42	-	CSF MULTIONE - ein Jahr in Deutschland
Seite 43	-	Mit den Weidt-Gelenkgabionen Landschaften gestalten
Seite 44	-	Gefährliche Baumarbeiten
Seite 45/46	-	BESCHAFFUNGSVERZEICHNIS von A-Z



Liebe Leser,

mit dieser Ausgabe bieten wir Ihnen erneut eine Fülle von interessanten Informationen. Wie bisher können Sie über unser Kennwort-System kostenlos zusätzliche Unterlagen anfordern. Ihre Anfragen werden von uns entsprechend weitergeleitet. Und wie bisher bieten wir Ihnen mit unserem Online-Portal www.soll-galabau.de „rund um die Uhr“ ein umfangreiches und aktuelles Informationspaket.

Im März 2012 konnten wir übrigens **16.409** Besucher verzeichnen. Die „Visits“ werden bei uns von der unabhängigen und neutralen IVW geprüft.

Bis zur nächsten Ausgabe im Mai verbleiben wir mit freundlichen Grüßen
Ihr Redaktions-Team

Neuer Kommunalwettbewerb sucht lebenswerte Städte Deutschlands



Deutsche Umwelthilfe und Stiftung „Lebendige Stadt“ vergeben Auszeichnung für innovative und naturnahe Stadtentwicklungskonzepte – Auszeichnungen und Preisgelder in Gesamthöhe von 30.000 Euro zu vergeben – Bewerbungszeitraum von 1. April bis 2. Juli 2012

Gemeinsam mit der Stiftung „Lebendige Stadt“ hat die Deutsche Umwelthilfe e.V. (DUH) gestern (1.4.2012) den Wettbewerb „Lebenswerte Stadt – Natur und städtisches Leben ohne Widerspruch“ eröffnet. Die Ausschreibung richtet sich an Kommunen mit vorbildlichen Projekten im Bereich urbaner Naturräume, die mit Weitsicht und Kreativität

eine vielfältige innerstädtische Natur fördern und dabei die Bevölkerung aktiv einbeziehen. Noch bis 2. Juli 2012 können sich interessierte Städte und Gemeinden mit eigenen Stadtentwicklungsprojekten bewerben. Insgesamt sind sechs Auszeichnungen und Preisgelder in einer Gesamthöhe von 30.000 Euro zu gewinnen.

Grün- und Freiflächen sind prägende Elemente von Städten und Gemeinden. Darüber hinaus stellen Parkanlagen, Straßengrün, Fassadenbewuchs, Gewässer, Stadtwald und Brachflächen zahlreiche Lebensräume für viele Tier- und Pflanzenarten dar und sind deshalb ein wichtiger Baustein zum Schutz der biologischen

Vielfalt. Gleichzeitig bieten sie den Menschen Raum für Begegnung, Erholung, Spiel und Sport und sind förderlich für ein gutes Stadtklima. Urbane Natur trägt damit maßgeblich zur Lebensqualität und Gesundheit der Menschen bei.

Der Wettbewerb „Lebenswerte Stadt – Natur und städtisches Leben ohne Widerspruch“ richtet sich neben Kommunen auch an Naturschutzverbände und andere private Initiativen, die eigene Projekte gemeinsam mit ihrer Stadt oder Gemeinde einreichen können. Weitere Informationen zum Wettbewerb und zum Bewerbungsverfahren finden Sie im Internet unter www.duh.de/lebenswertestadt.html.

Platz Titel

- | | |
|------|--|
| ▲ 1 | Bundesnaturschutzgesetz: BGL erreichte Handlungssicherheit für |
| ▲ 2 | Tarifabschluss 2011 im Garten- und Landschaftsbau |
| ▲ 3 | Neue Motorsäge STIHL MS 201: Die leichteste Profi-Säge von STIHL |
| ▲ 4 | Online "Blühbarometer" zur Kirschblüte im Schwetzingen Schloss... |
| ▲ 5 | Welt-Garten-Expo Floriade 2012 in Venlo - Deutsche Bundesgarten... |
| ▼ 6 | "Land & Genuss 2012" - DLG veranstaltet neue Erlebnis-Ausstellung |
| ▼ 7 | Motorsägen STIHL MS 271 und MS 291: Die neuen Allrounder |
| ▲ 8 | TORO stellt neues Team für Deutschland vor |
| ▼ 9 | Grundsatzurteile zur gesplitteten Abwassergebühr |
| — 10 | MVS Zeppelin heißt ab sofort Zeppelin Rental |

Besucher im
Mrz. 2012 laut IVW
16.409



www.soll-galabau.de

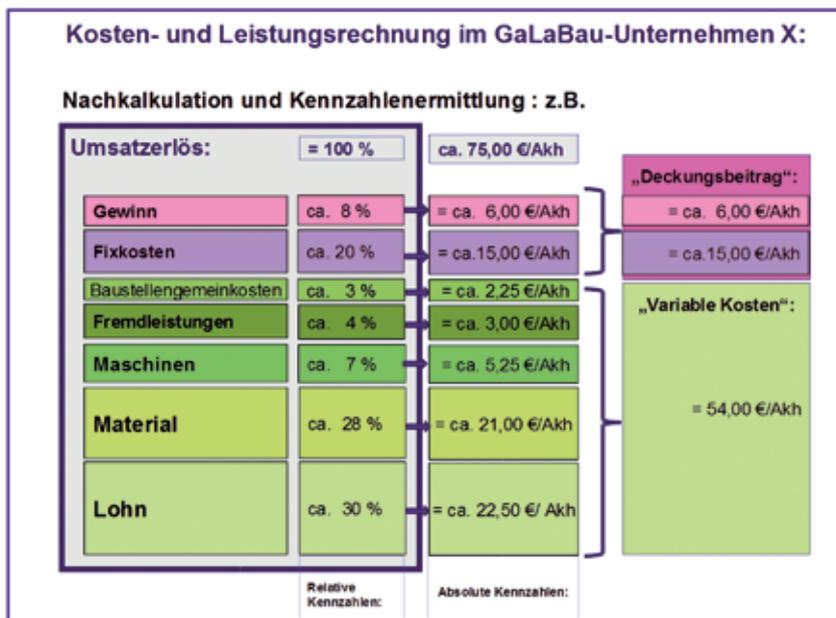
Studierende suchen einen Maßstab

Es liegt an der Überzeugungskraft der Lehrkraft, den Studierenden das Kräftespiel zu beschreiben, das die „Wertschöpfung innerhalb einer gesetzten Zeit“ bestimmt.

Die Einflussfaktoren sind zwar äußerst vielfältig, aber auf der anderen Seite sind es immer wieder die altbekannten Einzelkosten der Teilleistung, wie Lohn, Material, Maschinen, Subunternehmer, um das sich die Baustellenabwicklung dreht. Wichtig dabei ist, dass man bei der Vorkalkulation keine wesentlichen Kostenbestandteile vergisst.

Darum haben es die Lehrkräfte an den Fach- und Technikerschule nicht einmal so schwer, wenn sie mit Praxisbeispielen operieren können. Bei der Kosten- und Leistungsrechnung mit einer entsprechenden Branchensoftware gewinnt man diese Baustellenkennzahl „Wertschöpfung/Akh“ quasi als Abfallprodukt, wenn man alle erforderlichen Einzelangaben eingegeben hat.

Wurden z.B. Pauschalpositionen „pauschal“ kalkuliert, d.h. es werden keine Einzelkosten der Teilleistung erfasst, so verzerrt sich das Bild ganz erheblich, weil kein Bezug zu den Akh hergestellt werden kann. An der Staatlichen Fach- und Tech-

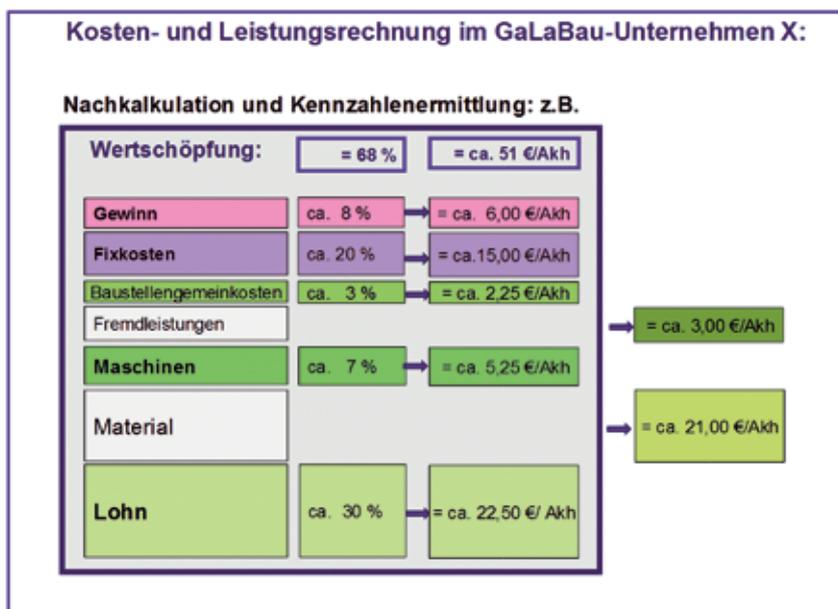


Die prozentual Aufteilung des Umsatzes ist hier exemplarisch dargestellt. Es wird eine Trennung in variable, fixe Kosten und Gewinn vorgenommen. Die Zahlen entstammen verschiedensten Kalkulationen mittels Branchensoftware (Abb.: Hans Beischl)

nikerschule in Veitshöchheim rechnen wir mit einer durchschnittlichen Bruttoproduktivität von 60-75 € pro Arbeitskraftstunde (€/Akh). Zurückgerechnet ergibt das eine Wertschöpfung von 40-50 € pro Akh.

Der Deckungsbeitrag und die anderen Aufwandsgrößen kann man ebenso aus der Tabelle ableiten. Die Betriebswirtschaft im GaLaBau hat es nicht leicht. Es gibt nur

wenige Unternehmen, die einen Einblick gewähren. Also finden die Diskussionen hinter verschlossenen Türen statt. Die Fortbildungsseminare sind auch nicht so gerne besucht, denn die Materie und deren Referent sind eher als „trocken“ bekannt. Die einen haben die Zahlen, die andere möchten sie gerne wissen. Im GaLaBau kann man auch die Baustelle A nicht unmittelbar mit der Baustelle B vergleichen.

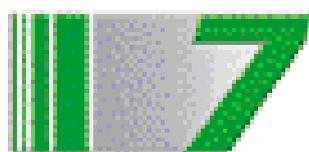


Werden aus dem Umsatz der Materialaufwand und die Fremdleistungen herausgerechnet, ergibt sich ein ehrlicheres Bild: „Die Wertschöpfung“.

Trotzdem muss immer wieder darauf hingewiesen werden, dass nicht wenige Unternehmen betriebsblind geworden sind, was ihre Zahlen angeht. Es ist nicht nur die Zahlenfülle, sondern es sind leider auch die Begriffe, die jeder ein wenig anders definiert. Dazu gehört eben auch die „Wertschöpfung“. Wer in einem mittelständischen GaLaBau-Unternehmen mit einem Durchschnittsatz von 38,00 €/Akh rechnet, der liegt sehr weit hinten. Die „Wertschöpfung“, das heißt: Umsatz – (Subunternehmer + Materialaufwand*+ Leihmaschinen) hat die Lohnkosten, „das Büro“, eigene Maschinen und den Gewinn abzudecken. Nur ein striktes Kostenmanagement kann erreichen, dass die Wertschöpfung für den Unternehmer ausreicht. Und darüber müssen wir bei der Preisfindung immer offen diskutieren.

JETZT NOCH HÄRTER IM NEHMEN

Die neue
Serie



Langlebige Seilzüge

Ummantelungen
und Metallzüge
gegen Verschleiß
verstärkt



Robustes Fahrwerk für lange Lebensdauer

Starke Achsen, stabile
Achsbolzen, Räder mit
Aluminium-Druckguss-
Felgen. Achsen sind aus
einem Stück gebogen



Gummi-Frontstoßstange

Schützt das Gehäuse beim
Anfahren an Hindernisse.
Gleichzeitig werden die
Hindernisse geschützt



Robuster Helm

Höhenverstellbar und
schwenkbar. Lenker-
ober- und Lenkermittel-
teil mit zusätzlichen
Knotenblechen verstärkt



Stahlhart im Nehmen – Kurbelwellenschutz

Kurbelwellenabstützung,
Alu-Gehäuse innen mit
Stahlblech stabilisiert

Die Rasenmäher der Serie T stellen in der täglichen Praxis unter Beweis, warum sie zur Profi-Liga zählen. Die kraftvollen Kawasaki-4-Takt-OLV-Motoren mit bestem Startverhalten und hohem Drehmoment sorgen für eine ausgezeichnete Mähleistung. Das Cockpit-Design ermöglicht eine ergonomische Arbeitssituation in allen Situationen, besonders im Langstrecken- und Arbeitsbereich. Zwischen Motor und Gehäuse sorgen für ein vibrationsarmes Arbeiten. Aufgrund der niedrigen Vibrationswerte besteht für Profis die Möglichkeit bis zu 8 Stunden am Tag zu mähen. Jetzt exclusive Preise haben! Denn endlich Fachhändler in Ihrer Nähe finden Sie unter www.viking-garten.de
VIKING – Ein Unternehmen der STIHL Gruppe


VIKING®

Gespräch mit EU-Kommission zur Forschung rund ums Grün

Die Bedeutung des Grüns beim Erreichen der im EU-Forschungsprogramm „Horizont 2020“ festgelegten Ziele stand jetzt im Mittelpunkt eines Gespräches bei der Europäischen Kommission.

In Brüssel zeigten sich Arnoldas Milukas und Dr. Astrid Kaemena als Repräsentanten der Generaldirektion Forschung der EU-Kommission beeindruckt, dass sich eine aus ihrer Sicht kleine Fachsparte wie der Garten- und Landschaftsbau so engagiert mit dem Entwurf zum EU-Programm beschäftige.

Wolfgang Groß und Dr. Michael Henze, Referenten beim Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL), machten bei dem Treffen deutlich, in welchen Bereichen

die europäischen Landschaftsgärtner ihre Kompetenzen als Dienstleister rund ums Bauen mit Grün einbringen können und entsprechenden Forschungsbedarf sehen. Milukas und Dr. Kaemena erklärten, die EU-Kommission begrüße die Aktivitäten des GaLaBaues und wolle die Forderung nach Forschungsmitteln für Grün-Themen unterstützen. Darüber hinaus empfahlen sie dringend, die Landschaftsgärtner sollten ihre Impulse vor allem auch in die nationalen Beratungen einbringen.

Im EU-Programm „Horizont 2020“ (Die Europäische Union stellt in diesem Rahmen rund 90 Milliarden Euro im Zeitraum von 2014 bis 2020 bereit) werden drei Kernziele finanziert: Die weltweit führende Stellung Europas in der Wissenschaft soll erhalten bleiben. Die industrielle Führungsposition in der Innovation soll gesichert werden. Das dritte Kernziel umfasst die Bereiche „Gesundheit, demografischer Wandel und Wohlergehen“, „Sichere, saubere und effiziente Energie“, „Intelligenter, umweltfreundlicher und integrierter Verkehr“ sowie „Klimaschutz, Ressourceneffizienz und Rohstoffe“.



In Brüssel erklärten Arnoldas Milukas (z.v.r.) und Dr. Astrid Kaemena (z.v.l.) als Repräsentanten der Generaldirektion Forschung gegenüber den BGL-Referenten Wolfgang Groß (r.) und Dr. Michael Henze (l.), die EU-Kommission begrüße die Aktivitäten des Garten- und Landschaftsbau und wolle die Forderung der Landschaftsgärtner nach Forschungsmitteln für Grün-Themen unterstützen. (Foto: BGL)

Grüner Forschungsbedarf aus der Sicht der europäischen Landschaftsgärtner

Für dieses dritte Kernziel stellten Wolfgang Groß und Dr. Michael Henze den Forschungsbedarf aus der Sicht des europäischen Garten- und Landschaftsbau heraus. Der GaLaBau benötige insbesondere fundierte Daten zu:

- Wirkungen von Grün auf die Gesundheit. Ebenso sind die Anforderungen von Senioren an Grünflächen genauer zu untersuchen.
- Zukünftige Anforderungen an Freianlagen durch demographische Veränderungen, durch zukünftige sich verändernde soziokulturelle Migrationsgesellschaften und durch ökonomisch neue Eckdaten.
- Extensive Flächenbevorratung für eine nachhaltige Stadtentwicklung: Wie kann nachfolgenden Generationen Gestaltungsspielraum erhalten werden?
- Wertsteigerung von Immobilien durch Grün, Nutzen von qualitativem Grün.

- „Grüne Lunge in einer Stadt“, Wirkung von Pflanzen und Grün auf die Gesundheit (präventiv und rekreativ).

Im Bereich „Gesundheit, demografischer Wandel und Wohlergehen“ bietet der Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau seine Kooperation an. „Denn Bauen mit Grün verbessert die Stadtluft, mindert Lärm und stärkt die Gesundheit und Abwehrkraft gegen psychische und physische Leiden“, erläuterte Wolfgang Groß. Der Forschungsansatz „Sichere, saubere und effiziente Energie“ könnte durch Bau und Unterhaltung von Biogasanlagen mit ökologisch sinnvoller Nutzung von Landschaftspflegematerialien begleitet werden. „Auch Fassaden-, Dach- und Terrassenbegrünungen tragen zur Wärmedämmung und Kühlung erheblich bei. Vegetationsflächen und Baumpflanzungen binden das CO₂ der Luft“, ergänzte Dr. Michael Henze und zeigte folgenden Forschungsbedarf auf:

- Isolierwirkungen von Bauwerksbegrünungen: Besonders die Einflüsse von Dachbegrünungen und Fassadenbegrünungen auf Innenräume sind zu untersuchen.

- „Green building“ mit gesamtem Spektrum grüner Bauleistungen und entsprechender Pflanzenverwendung.

- Erschließung neuer beziehungsweise noch nicht voll erschlossener Märkte, zum Beispiel vertikale Begrünungen mit Pflanzen als lebende Wandbilder („living walls“).

- Zukünftige Anforderungen an Freianlagen durch demographische Veränderungen durch zukünftige sich verändernde soziokulturelle Migrationsgesellschaften und durch neue ökonomische Eckdaten.

- Untersuchung von Trends in der Wohnungswirtschaft. Herausforderungen durch angepassten Pflegebedarf der Außenanlagen.

Der Bereich „Intelligenter, umweltfreundlicher und integrierter Verkehr“ könne ebenso durch landschaftsgärtnerische Arbeitsfelder flankiert werden, so Dr. Henze.

Zu nennen wären: Böschungssicherungen an Straßen und Wegen durch so genannte Naßansaaten oder Anspritzbegrünungen und ingenieurbioologische Sicherungsbauweisen, vegetative Lärmschutzmaßnahmen, Neuanlagen und Erhaltungsmaßnahmen von Alleen, nachhaltige Straßenbegleitbegrünung, geeignete Pflanzen an richtigen Standorten (zum Beispiel verstärkter Einsatz von Präriestauden), Anreicherung von Stadtbiotopen, Gestaltung der Straßenränder.

Weiterhin relevant seien: Feinstaubreduktion durch Vegetation, Entsiegelung von Flächen wo möglich, und nachhaltiges Qualitätsmanagement durch Fachpersonal, insbesondere durch fachgerechte Pflege und Unterhaltung der Grünflächen unter Beachtung von Risiken durch neue Pflanzenkrankheiten und Schädlinge. Dr. Henze: „Diese Arbeiten werden oft unter extremen Standortbedingungen durchgeführt und erfordern die Beachtung neuester Erkennt-

nisse.“ Die Wertschätzung von Stadtgrün müsse weiter verbessert werden.

GaLaBau sieht im EU-Programm „Horizont 2020“ wichtigen Pfeiler der Zukunftsstrategie

Die BGL-Referenten Groß und Dr. Henze machten gegenüber den Vertretern der Generaldirektion Forschung der EU-Kommission deutlich: „Das EU-Programm ‚Horizont 2020‘ ist ein wichtiger Pfeiler der Zukunftsstrategie und bietet zahlreiche Ansätze um den Stellenwert des Grüns für das Gemeinwohl der Bürger zu verbessern. Der Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau unterstützt diese Initiative und sieht in dem Programm eine ‚Steilvorlage‘ für gezielte Forschung im Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau und für die Sicherung und Erhaltung nachhaltiger landschaftsgärtnerischer Arbeitsfelder mit der Konsequenz der Stabilisierung und des Ausbaues der Märkte und der Beschäftigung.“

KENNWORT: AGRIA-MÄHTAGE

ERFAHREN SIE UNSERE MULTITALENTE.

Eine **agria**. Viele Möglichkeiten!

Kommen Sie zu den bundesweiten **agria-Mähtagen** im April und Mai. Hier können Sie **mehr erleben**: • alle Neuheiten sehen • neue Erfahrungen mit Altbewährtem machen **mehr erfahren**: • Tipps und Tricks vom Profi • alle Neuheiten selbst ausprobieren und „erfahren“ **mehr gewinnen**: **Großes Sommerpreisausschreiben** mit attraktiven Preisen im Wert von ca. € 10.000 jetzt auf www.agria.de und auf den neuen Sommer-Prospekten.

Die genauen Termine, Teilnahmebedingungen und Gewinne erfahren Sie auf www.agria.de oder bei Ihrem Fachhändler.

Möchten Sie jetzt individuelle Maschinenvorfürungen in Ihrem Betrieb? Kontaktieren Sie uns: Telefon 06298 - 39 -102 oder info@agria.de und reservieren Sie einen Vorfürtermin!

agria



Abb. agria 5900 Taifun 22 PS mit agria Schlegelmulchgerät

Testen Sie unsere Multitalente und erhalten Sie 150 €!



www.agria.de



Wanderausstellung: Produktive Stadt / Carrot City – Designing for Urban Agriculture



Community Garden in der Bronx, New York. (Foto: Carolin Mees)

23.4. – 9.5.2012: Universität Hohenheim präsentiert Wanderausstellung im Schloss / täglich von 9:00 - 18:00 Uhr / Vortragsabend am 9.5. ab 18:00 Uhr

Nahrungsmittelproduktion und Stadt sind kein Widerspruch – das belegen die beiden Wanderausstellungen „Die Produktive Stadt / Carrot City – Designing for Urban Agriculture“ ab 23. April im Schloss der Universität Hohenheim.

Dabei geht es vorrangig um die Gestaltung von Gebäuden und Städten, die die urbane Nahrungsmittelproduktion erlaubt – und um den Einfluss, die die urbane Landwirtschaft wiederum auf die Entwicklung des städtischen Raumes und Zusammenlebens ausübt. Ergänzt wird die Wanderausstellung durch einen Vortragsabend „Gender, Nutrition and Urban Agriculture“ zur Finissage mit Wissenschaftlern der Universität Hohenheim und Gästen. Detailprogramm unter www.uni-hohenheim.de/presse

Vom kleinen Glück im Grünen in den Straßen New Yorks bis zu futuristischen Entwürfen: So weit spannt sich der Bogen an Gestaltungsbeispielen der Wanderausstellung auf Schloss Hohenheim. Unter dem

Titel „Carrot City –Designing for Urban Agriculture“ zeigt ein Ausstellungsteil verschiedene Beispiele aus Nord-Amerika. Der Ausstellungsteil „Die Produktive Stadt“ ergänzt Beispiele aus Berlin und München.

Dabei geht es jedoch um mehr als um Nahrung. Die Produktive Stadt / Carrot City stellt die Arbeitsteilung in Frage, durch die sich Stadt und Nahrung immer weiter voneinander entfernt haben – meist auf Kosten von hohem Ressourcenverbrauch. Sie beleuchtet in unterschiedlichen Maßstäben des Stadtraumes das wachsende Bedürfnis vieler Stadtmenschen, die Entfremdung von der Nahrungsmittelproduktion zu überwinden, den Wunsch nach Lokalität, Gemeinsamkeit und die Suche nach einem nachhaltigeren Lebensstil.

Vortragsprogramm zu Finissage am 9. Mai

Ähnlich weit gespannt sind auch die Projekte im Kontext urbaner Landwirtschaft an der Universität Hohenheim. Sie reichen

von den mobilen Gärten im Einkaufswagen als Ableger des Student Gardens der Studentengruppe Fresh bis zu Hochhäusern voller Reisfelder, dem skyfarming, das Agrarwissenschaftler der Universität in Kooperation mit anderen Forschergruppen derzeit entwerfen.

Ergänzt wird sie durch Forschung zur sozialen Nutzung von Freiräumen mit urbaner Landwirtschaft. Hier liegt ein Schwerpunkt auf der integrativen und klima-optimierten Stadtentwicklung. Ein weiterer bezieht die Themenfelder von Gender, Ernährung und dem Recht auf Nahrung mit ein.

Details präsentieren Forscher und wissenschaftlicher Nachwuchs in Kurzvorträgen zur Finissage der Ausstellung am 9. Mai ab 18:00 Uhr unter dem Titel „Gender, Nutrition and Urban Agriculture“. Ergänzt werden sie durch Vorträge von Gästen der Ryerson University in Toronto, die die Ausstellung Carrot City entwickelt haben.

www.uni-hohenheim.de

Mäher, die Ihr Geschäft verstehen



JOHN DEERE

175

SINCE 1837

Als Rasenpflegespezialist werden Sie sich mit unserem Mäh-technik-Programm für den Profi-Bedarf aufs Beste verstehen. Schließlich sprechen Sie dieselbe Sprache: niedrige Betriebskosten dank robustem und wartungsfreundlichem Design; niedrige Lebenszykluskosten dank attraktiven Finanzierungslösungen und hohem Wiederverkaufswert. Wenn Sie jetzt noch den professionellen Service unseres flächendeckenden Vertriebspartnernetzes in Betracht ziehen, wird Ihnen der Nutzen unserer Profi-Mäher für Ihr Geschäft endgültig klar.

Höchste Zeit, mit Ihrem John Deere Vertriebspartner zu sprechen.



JohnDeere.com



Bewässerung von Golfanlagen

Golfplätze müssen in der heutigen Zeit sowohl funktions- als auch umweltgerecht gebaut und gepflegt werden. Dies gilt in vegetations- als auch in beregnungstechnischer Hinsicht. Eine sorgfältig geplante und professionell installierte Beregnungsanlage kann ihre Aufgaben ohne eine ausreichende Wasserverfügbarkeit nicht erfüllen.

Defizite in der Auslegung, Steuerung, Funktionstüchtigkeit oder in der Auswahl einer geeigneten Wasserressource kommen naturgemäß am stärksten, in Gebieten mit geringen Niederschlägen zum Tragen. Es muss beachtet werden, dass allem Anschein nach der Klimawandel auch verstärkt extreme Witterungen mit sich bringt. Dazu können lange Trockenperioden gehören, die die Bewässerungstechnik an die Grenze ihrer Leistungsfähigkeit bringt.

Der Schutz der Umwelt ist bei einer Natursportart wie Golf für eine nachhaltige Ausübung vorrangig. Zu dieser Verpflichtung steht der DGV und hat deshalb schon 1990 die Experten – Arbeitsgruppe „Golf + Naturschutz“ ins Leben gerufen. Seither wurden mehrere Projekte im Bereich Umwelt und Naturschutz auf den Weg gebracht und 2005 das erfolgreiche Qualitätsmanagement „Golf und Natur“ gestartet, das

sich zum Ziel gesetzt hat, die Belange des Golfsports und des Naturschutzes miteinander zu verbinden. In der konsequenten Weiterführung seiner Verpflichtung hat der DGV auf dem Verbandstag 2010 seine Satzung dahingehend ergänzt, dass der Verbandszweck „unter Berücksichtigung der Belange des Natur- und Umweltschutzes“ verfolgt wird.

Bereits seit vielen Jahren wird bei „Golf und Natur“ vonseiten des DGV und seiner Programmpartner großen Wert auf ein verträgliches Miteinander von Golfsport und Umwelt gelegt. Dieses Miteinander ist nahe liegend, denn das Erleben und Genießen einer intakten Natur ist nur bei Übernahme von Verantwortung nachhaltig möglich.

Neben den vorgenannten Aspekten kommt der wirtschaftlichen Seite beim Betrieb einer Golfanlage eine steigende Bedeutung zu. In einem Umfeld mit zunehmendem Wettbewerb ist eine hohe Pflegequalität nicht nur eine Frage der Ästhetik und Spielfreude, sondern auch ein entscheidender Faktor für den betriebswirtschaftlichen Erfolg einer Golfanlage. Da eine gepflegte Golfanlage ohne den Einsatz einer Beregnungsanlage nicht mehr denkbar ist, stellt sich schnell die Frage nach der Höhe des Wasserbedarfs und der Verteilung auf den einzelnen Funktionsflächen.



Wasser ist für viele Golfanlagen eine teure Angelegenheit, Wassereinsparung daher ein Muss. Folglich besteht die Aufgabe einer sachgerechten Pflege darin, einen Ausgleich zwischen sportfunktionalen Anforderungen, ökologischen Auswirkungen und betriebswirtschaftlichen Effekten herbeizuführen.

Sich ändernde Parameter bedeuten einen laufenden Optimierungsprozess. Die Mitglieder des „DGV-Arbeitskreises Golfplatzbewässerung“ haben sich die Aufgabe gestellt, aktuelle Informationen aus Wissenschaft und Praxis zusammenzutragen und so aufzuarbeiten, dass mit diesem Know-How die Bewässerung von Golfanlagen intelligent optimiert und Wasser zur Beregnung somit effizient eingesetzt wird.

WWW.GOLF.DE

Der neue Albrecht Golf Führer 2012/2013

Auf über 850 Seiten bietet die sogenannte „Bibel der Golfer“ die kompletten Informationen zu über 730 beispielbaren Golfplätzen, Range- und Kurzloch-Anlagen in Deutschland.



(Foto: Albrecht Golf Verlag GmbH)

Neben den Golfplatz-Details finden Sie hier die Ansprechpartner in den Clubs, Spielbedingungen für Gäste, Pro-Shop-

Adressen, Angaben zu Greenfees und Platzbeschaffenheit sowie auch Anfahrtsbeschreibungen in Kombination mit detailliertem Kartenmaterial und Hotel Tipps. Weiterhin beinhaltet der Golf Führer 416 Greenfee-Gutscheine für insgesamt 218 Anlagen..

Die neue Ausgabe gibt es im Pro-Shop und im Buchhandel oder über www.albrecht.de

Wasserfontänen für die Golfplatzgestaltung

Fontänen und Springbrunnen sind die traditionellste Art der Wassergestaltung. Auf Golfanlagen sorgen sie für Abwechslung vor dem Clubhaus oder in Wasserreservoirs.

freundlich und haben lange Wartungsintervalle.

Die JetSets sind erhältlich als Wasserbild-Variante Vulkan, Schaumsprudler oder Schaumsäule. Für eine Ausleuchtung



(Foto: teich-i-tekten sales GmbH & Co. KG)

Den Ideen der Golfplatzarchitekten sind keine Grenzen gesetzt. Die teich-i-tekten sales GmbH & Co. KG, Vertriebsprofis für Teichbau und Teichtechnik aus Norddeutschland, empfehlen für eine abwechslungsreiche Golfplatzgestaltung die Messner Allrounder-Fontäne und die Messner JetSets.

Messner JetSets

Aufgrund heutiger Technologien im Bereich Teich- und Anlagenpumpen und einer Vielzahl an verschiedenen Wasserbildern, sind einfach zu wartende Fontänen mit einem geringen Installationsaufwand realisierbar. Das Messner Fontänen Aggregate sind in der Variante schwimmend oder stationär in den Teich einzusetzen. Die JetSets kommen fertig montiert auf die Golfanlage, sie sind mühelos zu installieren, sehr benutzer-

der Wasserbilder eignen sich die Messner JetSet Scheinwerfer in Halogen oder LED-Ausführung.

Messner Allrounder

Mit der Messner Allrounder stellen die teich-i-tekten eine Schwimmfontäne vor, die nach unterschiedlichen Anforderungen und individuellen Wünschen zusammen gestellt wird. Je nach Bedarf kann der Messner Allrounder schwimmend auf dem Teich betrieben oder auch fest im Teich aufgestellt werden. Nicht zu vergessen ist die zusätzliche Filterfunktion zum Schutz der Pumpe und Springbrunnendüse.

Das Edelstahlgehäuse lässt Schmutzpartikel ab einer Größe von 4 mm nicht passieren, um die Funktionalität der Pumpe zu sichern und ihre Lebensdauer zu verlängern.

KENNWORT: WASSERFONTÄNEN

COMPO EXPERT



Sicherer Abschlag in die neue Saison.



Vitalisierung

Bodenverbesserung

Pflanzenschutz

Wachstumsregulation

Wetting Agent

Düngung



■ Ein guter Saisonstart ist auch für Golffrasen entscheidend: Sichere Nährstoffversorgung von Beginn an gewährleistet gesundes Gräserwachstum und optimale Bespielbarkeit.

Floranid® Master extra, der extra feinkörnte Langzeit-Volldünger mit Isodur®-Stickstoff, eignet sich besonders für Greens und Abschläge. Start- und Langzeitwirkung sind ideal abgestimmt. In Kombination mit den COMPO-Rasenspezialdüngern, wie z. B. Fertilis® Speed, wird die Gräservitalität gesteigert und Nährstoffdefizite rasch ausgeglichen. COMPO EXPERT ist durch jahrzehntelange Forschung der erfahrene und kompetente Partner für die anspruchsvolle Düngung und Pflege von Golffrasen.

Weitere Informationen zu unseren Produkten finden Sie in unseren Informationsbroschüren oder unter www.compo-expert.de



© = registrierte Marke

Das Waldkulturerbe entdecken

Wald ist Lebensraum, Arbeitsplatz und auf vielen Golfplätzen, aber nicht nur dort, Erholungsraum. Wald ist ein wertvolles Naturgut und prägt unsere Kultur. Kürzlich hat die UNESCO vier naturnahe Buchenwälder in Deutschland zum Weltnaturerbe erklärt.

Die Bedeutung von Wäldern für nahezu alle Bereiche des Lebens ist vielfältig und oftmals sind sie die letzten naturnahen Elemente der Landschaft. Deswegen ist die Bedeutung bewaldeter Flächen als Habitat für Tier- und Pflanzenarten, vor allem im Vergleich zu den intensiver genutzten Flächen der Landwirtschaft, sehr groß. Dies war Anlass für die Vereinten Nationen, 2011 unter dem Motto: „Entdecken Sie unser Waldkulturerbe“ zum Jahr der Wälder zu erklären. Gerundet umfasst die Fläche aller bundesdeutschen Golfanlagen 45.000 ha oder 450 km². Damit stellt Golf eine bedeutende landwirtschaftsgebundene Sportart dar.

Gezielter Schutz und Pflege von in Golfanlagen integrierten Wäldern sollte ein wichtiges Anliegen sein. Tragen Bäume und Wälder doch entscheidend zu attraktiven golfsportlichen Bedingungen bei. Wälder sorgen für wunderbare Kulissen, sie schaf-



INTERNATIONALES JAHR DER WÄLDER • 2011

fen „echte Doglegs“, und Solitär bäume können einer Spielbahn eine eigenständige spielstrategische Identität geben.

Folgende Gesichtspunkte sollten Betreiber und Flächeneigentümer in diesem Zusammenhang im Blick behalten:

Verkehrssicherungspflicht

Die fachgerechte Betreuung eines Baumbestandes gehört zu den Pflichten eines jeden Grundstückseigentümers. Dazu zählt auch, dass Bäume in bestimmten zeitlichen Abständen einer Baumkontrolle unterzogen werden, damit nach Bedarf Maß-

nahmen ergriffen werden können, um Golfer und Spaziergänger vor Gefahren, beispielsweise durch herabstürzende morsche Äste, zu schützen.

Wachstumsbedingungen des Rasens

Bäume können durch Schattenwurf die Wachstumsbedingungen für einen gesunden Sportrasen massiv verschlechtern. Deshalb muss die Entwicklung des Baumbestandes fachmännisch beobachtet werden, um gegebenenfalls regulierend eingreifen zu können. Dies wird umso relevanter, als durch zukünftige Gesetzgebungen die Möglichkeiten für chemischen Pflanzenschutz eingeschränkt werden könnten.

Erhalt des Baumbestandes

Klimawandel, Pilzkrankheiten und tierische Schaderreger setzen Bäumen und Wäldern zu. Hier können rechtzeitige Pflegemaßnahmen und Nachpflanzungen helfen, einen attraktiven und intakten Baumbestand zu sichern. Aus diesen Gründen sollte, neben der Pflege der Rasenflächen, die Betreuung des umgebenden Baumbestandes für eine Golfanlage selbstverständlich sein. Die Experten aus dem DGV-Pflegeberater-Team geben gern Hilfestellung.

WWW.GOLF.DE

Neues Pflanzenschutzgesetz tritt in Kraft

Mit der Veröffentlichung im Bundesgesetzblatt ist am 14.2.2012 das neue Pflanzenschutzgesetz (PflSchG) in Kraft getreten. Durch Neueinordnung von Golfanlagen verlieren die bisherigen Regelungen ihre Gültigkeit.

Da derzeit noch keine detaillierten Auskünfte der Behörden bzw. konkrete Verordnungen zur praktischen Umsetzung des Rechtspaketes vorliegen, lautet die Vorgehensweise:

Vorbeugung – Vorbeugung – Vorbeugung! Gerade deshalb sollten Headgreenkeeper im Moment Stress bei der Rasenpflege vermeiden, beispielsweise Grüns also nicht sofort auf 3 mm Schnitthöhe trimmen oder

bei Frost nach wie vor Wintergrüns stecken. Welche rechtlichen Konsequenzen bzw. Strafen bei Verstoß gegen das neue Pflanzenschutzgesetz drohen, finden Sie ebenfalls im neuen Gesetzestext unter § 69 PflSchG. Hier droht der Gesetzgeber u.a. mit Freiheitsstrafen bis zu fünf Jahren.

Gerade deshalb, weil es sich hier aus aktuellem Anlass um ein existentielles Thema für die Verantwortlichen von Golfanlagen handelt, hat der Bundesverband Golfanlagen e.V. im Rahmen des Golfkongresses 2012 Experten, Sachverständige und leitenden Funktionäre des Greenkeeperverbandes (GVD) eingeladen, um Entscheidungsträger von Golfanlagen aus erster Hand über Auswirkungen, Risiken und vor allem Lösungsansätze zu informieren. Ein

absolutes Muss also für Geschäftsführer, Vorstände und Prokuristen von Golfanlagen.

Die wichtigsten Neuregelungen für die Golfplatzpflege sind hierzu:

- Definition der „gärtnerischen Nutzung“ § 12 Vorschriften für die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln
- § 17 Anwendung von Pflanzenschutzmitteln auf Flächen, die für die Allgemeinheit bestimmt sind
- § 69 Strafvorschriften

Weitere Informationen unter http://www.gesetze-im-internet.de/pflschg_2012/index.html

IST-Studieninstitut ist neuer Kooperationspartner des Bundesverbandes Golfanlagen

Der Bundesverband Golfanlagen e.V. (BVGA) – der Branchenverband der Träger und Betreiber von Golfanlagen in Deutschland, Österreich, Schweiz und Tschechien – konnte das Düsseldorfer IST-Studieninstitut als neuen Kooperationspartner gewinnen.

Das IST-Studieninstitut bietet seit 15 Jahren hochwertige Weiterbildungen in der Golfbranche an. Die Angebote reichen von der Weiterbildung zum „Golfsekretär“ über das Fernstudium „Golfbetriebsmanagement“ bis hin zur Hochschulweiterbildung „Senior Golfmanagement (FH)“. Erstmals startet darüber hinaus im Oktober 2011 die betriebliche Ausbildung zum/zur „Sport- und Fitnesskaufmann/-frau (IHK) /

Junior Golfmanager/-in (IST)“, die speziell auf die Bedürfnisse einer Golfanlage zugeschnitten ist. Ergänzt werden diese Angebote durch die Weiterbildung zum „Golf-Fitnesscoach“. Neben diesen Golf-Weiterbildungen aus dem Fachbereich „Sport & Management“ bietet das IST darüber hinaus auch vielfältige Qualifizierungsmöglichkeiten in seinem Fachbereich „Tourismus & Hospitality“.

„Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit dem IST-Studieninstitut“, so Thomas Hasak, Geschäftsführer der BVGA Wirtschafts-GmbH. „Als Dachverband der Golfanlagenbetreiber ist es für uns ein besonderes Anliegen, unsere Mitglieder in allen Belangen zu unterstützen. Gerade auch in Fragen der Professionalisierung

des Managements und des Wissenstransfers. Das IST-Studieninstitut ist seit vielen Jahren kompetenter Ansprechpartner, wenn es um das Thema berufsbegleitende Weiterbildung geht – speziell auch für die Golfbranche. Die Teilnehmer erwerben hier umfangreiches Fachwissen und anerkannte Qualifikationen, die für eine Tätigkeit im Management einer Golfanlage notwendig sind. Auch die Angebote aus dem IST-Fachbereich ‚Tourismus & Hospitality‘ sind für die Personalentwicklung von Betreibergesellschaften sehr interessant. Deshalb ist das IST genau der richtige Partner für uns.“

Weitere Informationen zum Bundesverband Golfanlagen e.V. erhalten Sie unter www.bvga.de, zum IST-Studieninstitut unter www.ist.de

KENNWORT: HUSQVARNA

**Sie haben Ausdauer
und einen
professionellen
Anspruch.**



HUSQVARNA 555FX & 545FX
Auch mit Griffheizung erhältlich (FXT-Modelle).

GENAU WIE DIE MENSCHEN, DIE SIE BENUTZEN.

Bei Forstfreischneidern kommt es darauf an, dass sie auch bei langen anspruchsvollen Arbeitstagen durchhalten und dabei verlässlich bleiben. Unsere Maschinen sind das Ergebnis jahrelanger Erfahrung und konstruktiver Hinweise professioneller Anwender. Daher sind sie strapazierfähig, langlebig und mit innovativer Technik für einen effizienten und komfortablen Betrieb ausgestattet. Sie verfügen beispielsweise über unsere patentierte Motorentechnologie X-Torq® für höhere Leistung bei geringerem Kraftstoffverbrauch und weniger Emissionen. Und LowVib® sorgt für eine effektive Dämpfung der Vibrationen. Weitere Informationen sowie Händler in Ihrer Nähe finden Sie auf unserer Website.



Husqvarna®

Wintergestressten Rasenflächen jetzt Starthilfe geben

Düngeempfehlungen von COMPO EXPERT für Sport- und Nutzrasen

Erst sehr mild und feucht, mit zum Teil weit in den Dezember reichender „Vegetationsperiode“ und damit verbundenem Nährstoffentzug, dann extreme Frosttage, vielerorts ohne schützende Schneedecke - der Winter 2011/12 bedeutete vor allem für nicht entsprechend konditionierte Flächen Stress für die Rasengräser.

Viele Rasenflächen zeigen deshalb derzeit typische Symptome von Überwinterungsschäden wie z.B. Vergilbungen, Pilzbefall und abgestorbenes Pflanzenmaterial. Um die Funktionalität dieser Plätze wieder herzustellen sind rechtzeitige Pflegemaßnahmen erforderlich.

Steigende Luft- und Bodentemperaturen machen eine Düngung jetzt grundsätzlich empfehlenswert, wobei regionale Verhältnisse berücksichtigt werden sollten. Als Orientierung für die optimale Terminierung kann auch das sogenannte Temperatursummen Modell verwendet werden. Bei Erreichen von ca. 150 °C Gradstunden (ad-

dierte positive Tagesmittelwerte ab 1. Januar, Minuswerte bleiben unberücksichtigt) setzt bereits eine Stimulierung des Gräserwachstums und damit eine Nährstoffaufnahme ein. Eine Nährstoffgabe in dieser Zeit gibt den Graspflanzen einen „Impuls“ zum Neuaustrieb und zur Bestockung und gewährleistet, dass sich eine dichte und belastbare Rasennarbe rechtzeitig etabliert.

Stickstoffbetonte Startdüngung mit Rasen-Langzeitdüngern

COMPO EXPERT empfiehlt für gestresste Rasenflächen eine stickstoffbetonte Startdüngung zur Förderung des regenerativen Wachstums. Bei der Auswahl der Rasendünger ist zu beachten, dass neben einer schnellen Wirkung auch die nachhaltige Versorgung der Rasengräser gewährleistet ist. Durch die kontinuierliche Nährstoffwirkung wird ein gesundes und kräftiges Wachstum der Pflanzen sichergestellt.

Für das Frühjahr 2012 empfehlen die Spezialisten von COMPO EXPERT für die Dün-



gung hochwertiger, stark beanspruchter Sport- oder Nutzrasenflächen Rasen Floranid 20+5+8 mit 35-40 g/m². Bei einem gleichzeitigen Mangel an Kalium sollte Floranid permanent 16+7+15(+2+9) mit 45-50 g/m² gegeben werden. Für die Versorgung von Sportrasenflächen mit mittlerem Anspruch eignet sich Basatop Sport 20+5+10(+3+5) mit 30-35 g/m² bzw. bei Standorten mit Kaliummangel Basatop NK 14+3+19(+3+9) mit 40-50 g/m².

Qualifizierte Beratung für Pflegeverantwortliche

Übrigens, die meisten Proficlubs der 1. und 2. Bundesliga setzen Rasendünger von COMPO zur Pflege ihrer Plätze ein. Die Berater von COMPO EXPERT stehen jedem Pflegeverantwortlichen für Düngefragen gerne zur Verfügung.

Unter www.compo-expert.com/de/startseite/service/bezugsquellen.html oder unter der Telefonnummer 0251/3277-0 finden Interessierte den Ansprechpartner für ihren Standort.

KENNWORT: COMPO DÜNGER

Frühjahrsinbetriebnahme von Bewässerungsanlagen

Nach Beendigung der Frostperiode steht nun die jährliche Frühjahrsinbetriebnahme von automatischen Bewässerungsanlagen in Vegetationsflächen an.

Nach Beendigung der Frostperiode steht nun die jährliche Frühjahrsinbetriebnahme von automatischen Bewässerungsanlagen in Vegetationsflächen an.

Die Frühjahrsinbetriebnahme umfasst das Befüllen des Bewässerungssystems und eine komplette Funktionsüberprüfung der Anlage. Dabei sind mögliche defekte Bau-

teile aufzunehmen. Sie sind vor Beginn der Bewässerungssaison instand zu setzen. Des Weiteren sind alle Einstellungen zu überprüfen und gegebenenfalls neu zu justieren. Optimale Bewässerungseinstellungen erhöhen die Wasserverteilgenauigkeit und helfen Wasser zu sparen.

Wertvolle Hinweise zur sachgerechten Frühjahrsinbetriebnahme wie auch zur Planung und Einstellung der Anlage im Allgemeinen gibt das im September 2010 erstmalig herausgegebene und veröffentlichte FLL-Regelwerk „Empfehlungen für die Planung, Installation und Instandhal-



tung von Bewässerungsanlagen in Vegetationsflächen“ (ISBN 978-3-940122-21-6). Dieses Regelwerk, welches auch über unseren Online-Shop unter <http://www.fll.de> zu beziehen ist, enthält u. a. bewährte und wichtige „Checklisten“, so auch zur Frühjahrsinbetriebnahme von Bewässerungsanlagen.

Star der Blumen: Pericallis

Über einen Arm voll Frühling freut sich Eva-Maria Geiger. Die Zierpflanzenexpertin der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau (LWG) in Veitshöchheim hat in den vergangenen Wochen nicht nur Primeln, Gänseblümchen&Co. getestet:

Ihre Stars sind dieses Jahr die großen sternförmigen Blüten der Pericallis, auch bekannt als Cinerarien oder Ascheblumen. Sie ziehen in sattem Azurblau, aber auch in Rosatönen und in Violett den Blick schon von weitem auf sich. Diese Schönheiten haben einen großen Vorteil: „Die üppigen Pflanzen schließen auf Balkon und Terrasse die blütenarme Zeit zwischen Primeln und Geranien“, meint die LWG-Fachfrau. „Sie halten auch wechselhaftes



(Foto: Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau Veitshöchheim)

Aprilwetter aus. Vor stärkerem Frost sollte man sie allerdings schützen.“ Cinerarien sind Vielen als Zimmerpflanze bekannt. Doch die von den kühlen Bergen der kanarischen Inseln stammenden Pflanzen lieben es kühl: Temperaturen um 15 Grad

sind ihnen am liebsten. Wenn sie dann noch reichlich Wasser und Dünger erhalten, blühen sie durch bis zum Frühsommer und können dann durch sommerblühende Balkonblumen wie Geranien, Petunien und Co. ausgetauscht werden.

WWW.STMLF.BAYERN.DE

DER KOMPAKTGERÄTETRÄGER



CSF srl
Via Palù | 36040 Grumolo delle Abbadesse | Vicenza | ITALY
Tel. +39 0444 264600 | Fax +39 0444 389260
info@multione-csf.com | www.multione-csf.com

Vertriebspartner gesucht

CSF Multione Deutschland GmbH
Bachäcker 3 | D-86720 Nördlingen | Baldingen
Tel. (0 90 81) 29 06 63-0 | Fax (0 90 81) 29 06 63-40
info@multione-deutschland.de | www.multione-deutschland.de

KENNWORT: CSF KOMPAKTGERÄTETRÄGER

LASTEC in Deutschland



„Easy and Simpel“ lautet das Motto der Firma Lastec. So werden die Konturmähwerke bereits seit 1990 nach diesem Motto gebaut. Alle Mähwerke werden mit moderner Keilriementechnik angetrieben und durch ein patentiertes Verbindungssystem mit einander verbunden.

Die speziell von Dunlop für Lastec hergestellten Keilriemen garantieren eine optimale Kraftübertragung und hohe Standzeiten. Dadurch wird ein gutes Kosten-Nutzenverhältnis bei den Mähwerken erzielt.

Durch diese Technik sind die Mähwerke in der Lage, sich auch extremen Konturen anzupassen, und dass bei einer Breite von max. 335 cm. Zudem erzeugen die Maschinen von Lastec ein sehr gutes Schnittbild und eine sehr gute Schnittgutverteilung und hinterlassen somit ein tolles Finish.

Lastec produziert auch Zero-Turn- Mäher, die mit Konturmähdecks (1,5 m bis max.



(Foto: LASTEC DE)

3,05 m) ausgestattet sind. Nach Herstellerangaben ist das einmalig auf der Welt. Die Produkte von Lastec sind robust, hochwertig und einfach gebaut; damit sind Wartung und Unterhalt einfach und kostengünstig.

Die Betreuung der Kunden erfolgt über Gebietshändler, die immer nahe am Geschehen sind und jeder Zeit zur Verfügung stehen. Die wiederum werden vom zuständigen Mitarbeiter in Deutschland, Herrn

Bernd Otten; betreut. Der selbstverständlich nicht nur den Händlern mit Rat und Tat zur Seite steht.

Jede der Maschinen kann vorgeführt werden, wobei die Konturmähwerke an fast jedes Trägerfahrzeuge angebaut werden können. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage www.lastec.com.

Informationen auch über das folgende Kennwort...

KENNWORT: LASTEC-KONTURMÄHWERKE

Online-Firmenverzeichnis

In unserem Online-Portal www.soll-galabau.de/galabau-betriebe.html bieten wir GaLaBau-Unternehmen, Garten- und Landschaftsarchitekten und Baumschulen die Möglichkeit einer Eintragung im Firmenverzeichnis. Der Grundeintrag kostet lediglich 69,- Euro bei einer Laufzeit von einem Jahr. Der Eintrag beinhaltet die Anschrift, Linkverbindung und das Logo.

Weitere Informationen erhalten Sie auch über das Kennwort:
ONLINE-FIRMENVERZEICHNIS



BEILAGENHINWEIS

Powergranulat gegen Moose



Mogeton®TOP ist ein hoch konzentriertes Granulat gegen Moose. Der Wirkstoff Quinoclamine steht für eine nachhaltige Bekämpfung von Laub- und Lebermoosen, und das monatelang. Der Wirkstoff Quinoclamine wird ausschließlich über die grünen Pflanzenteile aufgenommen und hemmt die Chlorophyllbildung der Moose. Damit werden Photosynthese und Energiehaushalt nachhaltig gestört. Auf der Bodenoberfläche schafft das Produkt ein zusätzliches Wirkdepot, das die Auskeimung von Moossporen zuverlässig verhindert und damit die behandelten Flächen/Kulturen monatelang frei von Moosen hält. Ein Prospekt, der der gesamten Ausgabe beiliegt, gibt Ihnen weitere Details.

Weitere Informationen erhalten Sie auch über das Kennwort:

MOOSBEKÄMPFUNG

Farbenspiele: Blätter und Blüten im Frühling

Rhododendren gehören im Frühling mit zu den Blütenstars auf der Gartenbühne. Dann beeindrucken sie mit den prachtvollen Farben ihrer oft sehr großen Blüten. Ihre Hauptblütezeit reicht von April bis Anfang Juni.

Die Blüten stehen zumeist zu mehreren zusammen und können regelrechte Blütenbälle bilden. Das große Farbenspektrum reicht von Schneeweiß über Gelb-, Rosa- und Rottöne bis hin zu wunderbaren blauen und violetten Nuancen. Die Einzelblüten bezaubern oft durch eine auffallende Zeichnung im Inneren oder durch einen schönen Farbverlauf von der Mitte zum Rand der Blüte. Rhododendren benötigen normalerweise einen leicht sauren, humosen Boden, um sich optimal zu entwickeln. Es gibt mittlerweile viele Sorten, die auf kalktolerante Unterlagen veredelt wurden. Diese Rhododendren können heute auch in Gärten wachsen, die früher für diese attraktive Pflanzengruppe weniger gut geeignet waren.

Aus botanischer Sicht werden auch die Azaleen zur Gattung Rhododendron gezählt. Sie bereichern den Garten im Frühling ebenfalls mit ihrer Farbenpracht und -vielfalt. Während Rhododendren immergrün sind, ist das Laub mancher Azaleen

sommergrün. Azaleen erwachen im Frühling auf beeindruckende Weise aus ihrer Winterruhe, denn viele von ihnen sind dann über und über mit leuchtenden Blüten bedeckt, vor allem in intensiven Gelb-, Orange- und Rottönen.

Blattschönheiten für Garten und Balkon

Es können auch die Blätter sein, die zum erfrischenden Farbenspiel im Frühlinggarten beitragen. Funkien – botanisch *Hosta* – sind sehr interessante Blattschmuckstauden für halbschattige Standorte. Diese schönen Pflanzen haben meistens lilafarbene oder weiße, mehr oder weniger trichterförmige Blüten, die im Sommer erscheinen. Funkien sind aber schon lange vor der Blütezeit außergewöhnliche Schmuckstücke für den Garten.

Besonders eindrucksvoll sind sie im Frühling, wenn sich ihre großen, dekorativen Blätter langsam ausrollen und dann zur vollen Größe entwickeln. Die Blätter verblühen auch mit vielen unterschiedlichen Farbnuancen, denn neben den verschiedensten Grüntönen gibt es blau bereifte und mehrfarbige Varianten. Auch wer

keinen Garten hat, kann sich über diese attraktiven Stauden freuen, denn sie eignen sich gut zur Bepflanzung von Gefäßen. So können sie auch Balkone, Terrassen, Innenhöfe und Hauseingänge schmücken und verschönern.



Quelle: Pdm

KENNWORT: SOLO

LEISTUNG

Speziell für intensiven Mäheinsatz wurde der SOLO 553 K konzipiert. **53 cm Schnittbreite, durchzugsstarker Honda GXV 160 mit 2-Gang-Kardantrieb, Messerkupplung** und ein extrem robustes Alu-Druckgußgehäuse machen ihn zum zuverlässigen Kraftmäher für den harten Alltagsbetrieb. Optionales Mulchkit und **NEU: Drehmomentbegrenzer für ein langes Getriebeleben.**

Technik für professionelles Mähen von SOLO!

www.solo-germany.com

BRAUCHEN SIE IMMER!



solo
Für Garten und Forst.
Seit 1948.

AERA-vator: Intensive Tiefenlockerung und Aerifizierung durch Vibration

Die SRS GmbH Sport-Rasen-Systeme ist ein Verbund von Fachbetrieben, die sich auf den Neubau, Regeneration, Renovation, Rekonstruktion und Pflege von Rasensportplätzen spezialisiert haben. Der Unternehmen ist mit über 20 Standorten in Deutschland, der Schweiz und Österreich gut im Geschäft.

Viele Betreiber von Sportanlagen verlassen sich auf die Fachkompetenz, Erfahrung und Können der SRS-Gruppe. Um ihren Kunden das bestmögliche Preis-/Leistungsverhältnis bieten zu können investiert SRS kontinuierlich in zukunftsorientierte Arbeitsmethoden und Techniken. Im letzten Jahr hat das Unternehmen seinen Gerätepark mit einer Flotte von sieben AERA-vator-Geräten erweitert. Der Geschäftsführer Dietmar Wachter der SRS GmbH, Nürtingen und seine Kollegen sind von der Leistungsstärke der Geräte begeistert. „Der AERA-vator wird bei uns vorwiegend zum Aerifizieren, zur Tiefenlockerung, zur Rasennachsaat, zum Aufbringen von Bodenverbesserer eingesetzt. Hier leistet das Kombigerät ausgezeichnete Dienste. Seine vielseitigen Einsatzmöglichkeiten haben uns von Anfang an fasziniert. Durch seine modulare Bauweise: ein wahres Multitalent. Wichtiges Entscheidungskriterium bei der Anschaffung war für uns: Höchste Arbeitsqualität – Steigerung der Wirtschaftlichkeit, vielseitige Einsatzmöglichkeiten, einfaches Handling und einfacher Transport mittels PKW-Anhänger.“

Von der einzigartigen Tiefenlockerung und gleichzeitiger Aerifizierung sowie von der universellen Einsetzbarkeit ist auch Geschäftsführer Tilman Gentner vom Unternehmen Garten und Grün GmbH, Sindelfingen überzeugt. Sein Unternehmen hat den AERA-vator Typ 152 im Einsatz und ist hoch zufrieden mit den ausgezeichneten Arbeitsergebnissen.

Er lobt die verschleißarmen Materialkom-



Durch die Fahrgeschwindigkeit der Zugmaschine wird die Verweildauer der Zinken-Vibration pro Quadratmeter geregelt. Dadurch wird der aufgebrauchte Oberboden optimal in den Vegetationshorizont eingearbeitet, ohne Aufhäufungen (wie dies z.B. eine Fräse verursacht). Eine Nachplanie ist nicht erforderlich. Das spart enorm Zeit. (Foto: Quarzsandwerk LANG GmbH & Co. KG)

ponenten, die bei herkömmlichen Geräten sehr kostenintensiv sind. Regelmäßiges Aerifizieren ist das A und das O für einen gepflegten Rasen. Denn auch der Rasen muss wie jeder Sportler „Immer schön locker bleiben“. Der AERA-vator kann je nach Anforderung mit drei verschiedenen Rotorwellen ausgestattet werden. Der Antrieb der Standard-Zinken-Rotorwelle versetzt die Rotorwelle samt Lockerungszinken mit 800 Takten pro Minute in Vibration und Taumelbewegung. Sanft dringen die gehärteten Zinken in den Boden bis zu einer Tiefe von 95 Millimeter ein und lockern diesen bis in eine Tiefe von 100 mm. Dabei werden 96 Löcher pro Quadratmeter erzeugt. Die Zinken brechen die Verdichtung auf, lockern den Boden, verbessern dadurch den Gasaustausch und fördern das Bodenleben der aeroben Bakterien. Der Boden wird dabei ein bis zwei Zentimeter angehoben, Luft dringt in den Wurzelraum ein. Gleichzeitig werden trockene Stellen für eine bessere Wasseraufnahme aufbereitet. All dies fördert das gesunde Rasenwachstum. Der AERA-vator bringt selbst bei extrem stark verdichteten

Böden einen hohen Lockerungseffekt. Wird die Standard-Rotorwelle durch die Multi-Zinken-Rotorwelle ausgetauscht, so kann die Rasenfläche sogar mit 592 Löcher pro Quadratmeter gelockert (ca. 30 mm) werden. Sportplätze sind anschließend sofort wieder bespielbar. Auch ein Platzregen hält den Spielbetrieb nicht lange auf, denn eine Überfahrt mit dem AERA-vator reicht und der Boden ist gelockert, das Wasser sickert schnell wieder ab.

Die dritte Rotorwelle im Bunde - die ausgewechselt werden kann - ist die Schneidmesser-Rotorwelle. Sie eignet sich hervorragend zum Einsatz für eine schnelle, saubere Rasenbelüftung und einen effizienten Spannungsabbau in den heißen Sommermonaten. Auf Golf-Fairways, Greens und allen Sportrasenflächen bricht die Schneidmesser-Rotorwelle harte Böden mit 70 Schnitten pro Quadratmeter auf (bis in eine Tiefe von 108 mm) oder lockert verdichtete Böden. Sie durchtrennt Stolonen und Rhizome und trägt dadurch zu einer gesunden und robusten Rasenfläche und verbesserten Wachstum bei.

KENNWORT: LANG-AERA-VATOR

Der Flächenfertiger POWER PLAN PP

Die Firma Wölfel aus Erlangen ist schon seit dem Jahr 2004 in Sachen Garten- und Landschaftsbau und im Bereich landwirtschaftliche Dienstleistung im Großraum Nürnberg, Fürth und Erlangen tätig.

Als innovatives und engagiertes Unternehmen setzt man auch hier stets auf effektive, modernste Technik. So auch jetzt wieder mit der Anschaffung des neuen Flächenfertigers POWER PLAN PP aus dem Hause Probst. Besonderes Novum: es war der erste Flächenfertiger den der Weltmarktführer im Bereich Greif- und Verlegetechnik nach Bayern verkauft hat. Die Schlüsselübergabe fand hierzu im November 2011 statt. Erster Einsatzort des neuen Flächenfertigers war kurz darauf eine Baustelle an der Autobahnraststätte in Erlangen/Steudach. Hier wurde der komplette Unterbau und das Feinplanum des Außenbereiches einer Maschinenlagerhalle auf 1.200 qm Fläche auf

höchst rationelle und perfekte Art erstellt.

Firmeninhaber Marco Wölfel zeigte sich im Anschluß beeindruckt vom effektiven Einsatz des Flächenfertigers, der seine Aufgabe äußerst schnell und sauber bewältigt hatte. Der Flächenfertiger POWER PLAN PP erledigt Materialverteilung und perfektes

Planum in einem Arbeitsgang. Ob Unterbau, Bettung oder gar erdfechter Beton, das entsprechende Material wird immer auf absolut korrekter Höhe eingebaut.

Seit vielen Jahren hat man bei Wölfel auch schon die Hydraulische Verlegezange HVZ uni von Probst an einem Bagger erfolg-



Schlüsselübergabe durch Firmeninhaber Marco Wölfel. (Foto: © Probst)

reich im Einsatz, mit der auch in Steudach die geplante Fläche mit Knochensteinen gepflastert wurde. Das perfekte Zusammenspiel der Probst-Produkte hat sich bei Wölfel bewährt, und so möchte man die Dienstleistung im Bereich Pflasterbau in Zukunft noch weiter ausbauen.

www.probst.eu

KENNWORT: FLÄCHENFERTIGER

KENNWORT: LASTEC

SCHNEIDET BESSER ALS DER REST

LASTEC
lastec.com



Model 4520



Model 721XR



Model 3300

Lastec hat den Artikulator im Jahr 1990 erfunden. Die Produktion von effizienten und genauen Konturendecks ist unser einziges Geschäft und wir machen es besser als jeder andere. Lastec verwendet patentierte Antriebe für 21" (53 cm) und 25" (63 cm) Einzeldecks, bis zu einer Schnittbreite von 132" (3,3 m), bei einer Genauigkeit von einem kleinen Handmäher.

Planen Sie noch heute eine Demo und überzeugen Sie sich selbst, dass Lastec besser schneidet als der Rest.

Lastec DE

Bernd Otten

Holzstr.53

D-47551 Bedburg-Hau

Tel.: 02821 715634

Mobil: 0172 780 6450

E-Mail: botten@lastec.co.uk • lastec.co.uk

Vorbereitung und Entwicklung neuer Golfplatzprojekte

Wer sich damit befasst, ein neues Golfplatzprojekt zu entwickeln, der sollte sich in jedem Falle ein schlüssiges, Erfolg versprechendes Konzept zurechtlegen. Eine Fülle verschiedenartiger Überlegungen, Planungen und Maßnahmen müssen getroffen werden, bis ein Golfplatzprojekt konkrete Gestalt annimmt, die Genehmigung für den Bau der Golfanlage erteilt wird und schließlich mit dem Bau begonnen werden kann.

Für die vorbereitenden Arbeiten wird ein systematisches Vorgehen in aufeinanderfolgenden Schritten empfohlen, die nachstehend stichwortartig beschrieben sind:

www.golf.de/dgv/projektplanung

1. Entwicklung der Zielvorstellungen

Definition der Zielsetzungen der neuen Golfplatzinitiative („was genau wollen wir erreichen?“)

Vorentscheidung zum Kreis der Initiatoren und zur Rechts- und Organisationsform der Golfplatzinitiative

Festlegung eines Budgets für die Entwicklungs- und Vorlaufkosten

Studium von Fachliteratur

Sammlung von Erfahrungen durch Gespräche mit versierten Projektentwicklern, Golfclubs und Golfplatzbetreibern, Planern und Beratern

Besuch einschlägiger Seminare und Fachkongresse

2. Suche und Beurteilung des Geländes

Suche und Auswahl eines geeigneten Geländes

Vorgespräche mit den Grundeigentümern und Klärung, ob das Gelände überhaupt und zu welchen Konditionen zur Verfügung steht

Eignungsbewertung des Geländes für einen Golfplatz (Flächenzuschnitt, derzeitige Nutzung, Bodenverhältnisse, Erschließung, Ver- und Entsorgung, nutzbare Gebäude, beeinträchtigende Faktoren, evtl. Schutzausweisungen wie z.B. Landschaftsschutz, Wasserschutz etc.)

Voruntersuchung der Genehmigungsfähigkeit eines Golfplatzes auf diesem Gelände (Vorgespräche mit Standortgemeinde, Landkreis, Bezirksregierung)

Schaffung von Klarheit über die möglicherweise zu erwartenden Genehmigungsbedingungen und –auflagen sowie deren finanzielle Auswirkungen

3. Marktuntersuchung

Definition des Einzugsbereichs der Golfanlage

Analyse des Golfspielerpotenzials in diesem Einzugsbereich, Konkurrenzanalyse benachbarter Golfanlagen

Definition des standortspezifischen Produktkonzepts für die Golfanlage

Definition der Zielgruppen und der Grundzüge eines Vermarktungskonzepts



4. Geländesicherung

Abschluss von Pachtverträgen mit den Grundeigentümern (Landpachtverträge mit oder ohne Dienstbarkeit, Erbbaurechtsverträge), ggf. Kauf von Gelände

ggf. Abschluss von Miet- oder Pachtverträgen für Gebäude

5. Planungskonzept

Entwicklung der planerischen Vorstellungen für den Golfplatz und die Nebeneinrichtungen (Driving Range, Übungseinrichtungen)

Beauftragung eines Golfplatzarchitekten oder Golfplatzplaners (Entwurfsplanung für den Golfplatz)

Beauftragung einer Umweltverträglichkeitsuntersuchung (notwendig für das Raumordnungsverfahren)

Beauftragung eines Hochbauarchitekten für die Gebäudeplanungen (Clubhaus, Caddie- Halle, Maschinenhalle, Abschlagsgebäude Driving Range, etc.) möglichst mit Fach Erfahrung bei Clubhäusern

ggf. Beauftragung von Fachingenieuren (Parkplätze, Wegebau, Ver- und Entsorgungsleitungen)

Aerifizieren · Tiefenlockerung · Säen · Kunstrasenpflege · Schotterrassen

AERA-vator · Einzigartige Technik
Vibration und Taumelbewegung

Gerätesystem für Sport-, Golf-, Reitplätze & GaLaBau

QUARZSANDWERK LANG
Schlechtbacher Straße 28 · 74417 Gschwend · Tel. 07972-912335-0 · Fax 07972-91233530 · info@quarzsandwerk-lang.de · www.quarzsandwerk-lang.de

Wir stellen aus:
EQUITANA · Neuss
Open-Air Stand 0-12

KENNWORT: LANG AERA-VATOR

6. Wirtschaftlichkeitsuntersuchung

Berechnung des Gesamt-Investitionsvolumens (Golfsplatz, Gebäude, Erschließung, Nebenkosten, Bauzeitinszen, Pre-Opening incl. Vermarktung, Anlaufverluste etc.)

Erstellung eines Finanzierungskonzepts (Investoren, Art der Finanzierung, Höhe der Kapitalzuflüsse, Zeitraum der Finanzierung, Liquiditätsentwicklung)

Prognose der Ergebnisentwicklung für den laufenden Betrieb unter Berücksichtigung

der Länge der Spielsaison und der Witterungsabhängigkeit des Spielbetriebs (Businessplan)

7. Organisationskonzept

Festlegung der Trägerschaft für Bau und Finanzierung der Golfanlage (Golfclub oder Trägergesellschaft)

Festlegung der Organisationsform für den Betrieb der fertigen Anlage (Golfclub oder Betreibergesellschaft)

Rechtsformwahl und Erarbeitung der notwendigen Satzung für den Golfclub bzw. die Betreibergesellschaft und eventueller sonstiger Verträge (z.B. Nutzungsverträge für Golfspieler)

Gespräche mit potenziellen Geldgebern und ggf. Kreditinstituten

8. Genehmigungsverfahren

- Voranfrage an die Standortgemeinde
- Antrag auf Durchführung eines Raumordnungsverfahrens (Bezirksregierung)
- wenn Raumordnungsverfahren positiv, Durchführung des Bauleitplanverfahrens

durch die Gemeinde (Flächennutzungsplanänderung, ggf. Bebauungsplan, Landschaftspflegerischer Begleitplan)

- wasserrechtliche und sonstige Genehmigungsverfahren (z.B. bei Landschaftsschutz)
- Bauantrag an die Gemeinde/Erteilung der Baugenehmigung

In aller Regel werden Golfplatzinitiatoren alle diese Schritte nicht ohne die Hilfe und Unterstützung von Beratern unternehmen können, es sei denn, es liegen bereits Erfahrungen aus anderen Golfplatzprojekten vor. Zu viele wirtschaftliche, rechtliche, steuerliche, sportfachliche, vegetations-technische, ökologische und sonstige Aspekte sind bei der Realisierung eines Golfplatzprojektes zu berücksichtigen, um den gesamten Prozess allein durch den Initiator bewältigen zu können.

Die Entwicklung eines Golfplatzprojektes kann sich über mehrere Jahre hinziehen und erfordert den Einsatz beträchtlicher Finanzmittel. Golfplatzinitiatoren wird daher empfohlen, bei der Projektentwicklung möglichst frühzeitig qualifizierte Berater hinzuzuziehen. Eine Schlüsselfunktion nimmt dabei der Golfplatzarchitekt/ Golfplatzplaner ein.

Der DGV unterstützt Golfplatzinitiatoren u.a. durch Literaturhinweise (Golf Timer 2009, Seite 325), das Beraterverzeichnis (Seite 279) und das Branchenverzeichnis (Seite 291) mit den Rubriken „Golfplatz-Planung & -Design“ und „Golf-Projekt-Management“ und die „Landkarten Golfmarkt“, die im Internet unter www.golf.de/DGV dort Menüpunkt „Betrieb Anlagen“ veröffentlicht sind. Die Landkarten werden periodisch aktualisiert und geben über die

regionalen Märkte Auskunft, was für die auf jeden Fall zu empfehlende Marktanalyse äußerst hilfreich ist. Im Rahmen der Marktforschungsaktivitäten des DGV wird von der Golf & Tourism Consulting, Lüneburg, eine Einzugsgebietsanalyse für bestehende oder geplante Golfanlagen angeboten (Seite 248), die auch die Tourismusintensität am Golf-Standort berücksichtigt. Darüber hinaus steht die Geschäftsführung des DGV Golfplatzinitiatoren für Einzelauskünfte und -gespräche zur Verfügung.

Ihr Ansprechpartner ist Herr Klaus Dallmeyer, Tel.: 0611/99 020 100, Fax: 0611 - 99 020 160, E-Mail: dallmeyer@dgvgolf.de



130-seitiger Fachbericht der FLL und des DGV. Juli 2007.
Kosten: 22,00 Euro zzgl. Versand.

Beide Publikationen sind direkt zu beziehen bei:

Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V. (FLL), Colmantstr. 32, 53115 Bonn, Tel.: 0228/690028
E-Mail: info@fll.de
Internet: www.fll.de

Weiterführende Literatur:

1. Richtlinie für den Bau von Golfplätzen
4. überarbeitete Auflage. Stand: 2008. Kosten: 33,00 Euro zzgl. Versand.
2. Golfanlagen als Teil der Kulturlandschaft Planung und Genehmigung.

TEPE SYSTEMHALLEN

Satteldachhalle Typ SD10
10,08m Breite, 21,00m Länge

- Traufe 4,55m, Firsthöhe 5,05m
- mit Trapezblech, Farbe: AluZink
- incl. Schiebetor 4,20m x 4,00m
- feuerverzinkte Stahlkonstruktion
- incl. prüffähiger Baustatik

Aktionspreis € 19.900,-
ab Werk Buldern, zzgl. MwSt.

www.tepe-systemhallen.de · Tel. 02590-600 · Infos kostenlos
Ausstellung · Fertigung · Verkauf in 48249 Dülmen-Buldern

Kompetenz: Wasser
Teichpflege-Produkte vom Fachmann

Lavaris
TEICHPFLEGE

www.lavaris-lake.com

Ihr Partner für Gewässerpflege und Wasserrestoration

LAVARIS LAKE GmbH
Fuhrmannstr. 6 · D-95030 Hof · Tel. 07000/5282-747 · Fax 07000-748
* 12 Cent/Min. aus dem d. Festnetz / Anrufer über Mobiltelefone können teurer sein!

KENNWORT: TEPE SYSTEMHALLEN

KENNWORT: LAVARIS-TEICHPFLEGE

Bei den folgenden Beiträgen wird Patrick aber wieder Lust zum Spielen bekommen!



(Foto: Claudia-Regine Soll)

Neuer Arbeitskreis „Bike- und Skateanlagen“ wird am 18. April 2012 konstituiert

In den vergangenen Jahrzehnten sind aus den Trendsportarten Skateboard, BMX und Mountainbike anerkannte und etablierte Sportarten geworden.

So ist nach Mountainbike nun auch BMX-Race seit Peking 2008 eine feste Disziplin bei den Olympischen Spielen, und auch die Aufnahme der Sportarten Skateboard & BMX Freestyle ist für die nächsten Jahre als Disziplinen vorgesehen. Neben dem Profibereich entwickeln sich die o. g. Rollsportarten aber auch zunehmend zu einem Breitensport, so dass in den Kommunen immer mehr Rollsportanlagen errichtet werden.

In den vergangenen Jahrzehnten sind aus den Trendsportarten Skateboard, BMX und Mountainbike anerkannte und etablierte Sportarten geworden. So ist nach Mountainbike nun auch BMX-Race seit Peking 2008 eine feste Disziplin bei den Olympischen Spielen, und auch die Aufnahme der Sportarten Skateboard & BMX Freestyle ist für die nächsten Jahre als Disziplinen vorgesehen. Neben dem Profibereich entwickeln sich die o. g. Rollsportarten aber auch zunehmend zu einem Breitensport, so dass in den Kommunen immer mehr Rollsportanlagen errichtet werden.

In der Vergangenheit wurden bei Planung und Bau von Bike- und Skateanlagen die

Anforderung des Sportes und der Sportler i. d. R. nicht hinreichend berücksichtigt. So entstanden z. T. Anlagen, die von den Sportlern kaum oder gar nicht angenommen wurden, so dass diese zur Ausübung ihres Sports häufig auf den öffentlichen Raum und dessen Ausstattung wie z. B. auf Treppenanlagen, Handläufen, Bänken, Rutschen auf Spiel- und Stadtplätzen oder in Wohnanlagen, ausweichen. Dies führt aufgrund von Unfällen, Lärm und insbesondere Schäden an den Bauwerken und Einrichtungsgegenständen häufig zu Konflikten.

Daher hat das FLL-Präsidium beschlossen, den o. g. Arbeitskreis zur Ausarbeitung eines informativen Fachberichts einzurichten. Ziel der Publikation soll sein, die wesentlichen Anforderungen für die Planung, den Bau und die Instandhaltung von Skate- und Bikeanlagen zusammenzufassen, die als Entscheidungshilfe für den Bau solcher Anlagen dienen soll. Neben einer Übersicht über Normen für die verschiedenen Anlagentypen, werden die unterschiedlichen Bauweisen mit ihren Vor- und Nachteilen inkl. Baukosten sowie das Thema deren Instandhaltung ausführlich dargestellt.

Der neue Fachbericht soll für Planer, Ausführende und Betreiber die Anforderungen der Rollsportnorm DIN EN 14974 aus dem Jahr 2010 ergänzen und unter Beteiligung der verschiedenen Nutzer- und Interessengruppen sowie der fachlich betroffenen Verbän-



de folgende Themenbereiche abdecken:

- Übersicht über die sportartenspezifischen Anlagentypen,
- Anforderungen an deren Bauweisen und Baustoffe,
- Planungsgrundsätze,
- Anforderungen an die Instandhaltung,
- Best-Practice-Beispielen

Für die Leitung des RWA konnte Herr Dipl.-Ing. Ralf Maier als Initiator des Themas gewonnen werden. Die konstituierende Sitzung des Gremiums wird am 18. April 2012 in der FLL-Geschäftsstelle in Bonn stattfinden. In dieser ersten Sitzung sollen neben der Wahl des AK-Leiters die Zusammensetzung des AK sowie die zukünftige Gliederung auf der Grundlage einer ersten Arbeitsgliederung für die weitere Arbeit diskutiert werden.

BEILAGENHINWEIS

Die Ijlander Citybox - mehr als nur ein Fussball-Käfig

Eine ultimative Sport-Arena für "Battles"; transparent, so dass Sie von weitem sehen können, was in dem Käfig passiert. Stark, damit Vandalen keine Chance haben das Gitter zu zerstören. Geräuschlos, so müssen Sie keine Angst vor Lärmbelästigung haben. Und natürlich behält die starke Kabel-Struktur jedes Mal den Ball drinnen. Bereits mehr als 250 Cityboxen sind in ganz Europa zu finden. Die Cityboxen sind aus solidem Edelstahl gefertigt und werden auf Wunsch individuell für die Umgebung zusammengestellt. So kann eine „Citybox“ z.B. sehr einfach auf die Größe des verfügbaren Areals abgestimmt werden. Es gibt mehrere mögliche Eingänge und Tore und für kleinere Räume gibt es als zusätzliche Herausforderung außer dem „Citybox“ auch „Pannafields“. Kurzfristig werden die Cityboxen interaktiv, Social Media werden dabei nicht gemieden. Zum Beispiel kann mit dem Smartphone ein Code gescannt werden und damit Freunde von „Facebook“ zu einem Wettkampf oder „Battle“ herausgefordert werden. Der gesamten Auslage liegt ein Prospekt bei, der Ihnen weitere Details vermittelt.



Weitere Informationen erhalten Sie auch über das Kennwort:

CITYBOX

NEU: SANDY von eurosystems

Die Elektrokehrmaschine für die professionelle Pflege von Kunstrasenanlagen.

Mit der Kunstrasenkehrmaschine SANDY erweitert eurosystems seine Angebotspalette im Bereich der Pflege von Freizeitanlagen.

SANDY wurde speziell für die Pflege von Anlagen mit Kunstrasenbelag, z. B. Kunstrasenplätze für Fußball und Handball, Kunstrasenbeläge auf Spielplätzen und anderen Freizeitanlagen, entwickelt.

SANDY ist mit einem Elektromotor mit einer Leistung von 900 W (230 V – 50 Hz) ausgestattet. Im Betrieb dreht sich die

Kehrwalze in Fahrtrichtung, hebt die Kunstrasenhalme an und ebnet den mit Sand befüllten Unterboden.

SANDY verfügt über ein im Ölbad laufendes Schneckengetriebe mit einem Vorwärtsgang. Mit einer Kehrwalze von 28 cm Durchmesser wird eine Kehrbreite von 60 cm erzielt. Der höhenverstellbare Führungsholm garantiert eine einfache und bequeme Handhabung.



(Foto: eurosystems
Deutschland Motorgeräte
Handelsgesellschaft mbH)

KENNWORT: SANDY KEHRMASCHINE

Das Ellipsilon und die kleine Sanduhr

2 umwickelte Stahlringe 2,3 x 1,4 m sind verbunden mit Netzwerk aus 16mm Herkulestauwerk mit Stahleinlage in Blau, Rot, Gelb oder Grün.

Sie drehen sich um einen ca. 12cm starken feuerverzinkten Stahlmast 3,8m lang – zum Einbetonieren. Die Fallhöhe beträgt 2m und bedarf somit als Untergrund Sand o.ä. Ein himmlisches Vergnügen auf dem neuen Ellipsilon und der kleinen Sanduhr. Der Grundgedanke eines sich um einen Fixpunkt, hier Stahlmast, drehendes Spielteil zeigt damit wieder neue Gesichter. Blickfang und Spielspaß zugleich.

Beim Ellipsilon sind die beiden ovalen umwickelten Ringe 2,3 x 1,4m nicht in einer Flucht aufgehängt, sondern gegeneinander, was eine besondere Anforderung darstellt. Die kleine Sanduhr wird in der Mitte mit einem Querseil verjüngt.



Ellipsilon



Die kleine Sanduhr (Fotos: Spogg GmbH)

KENNWORT: SPOGG SPIELPLATZGERÄT

„Rebella“ (S) die neue Sorte aus dem erfolgreichen Resista(R)-Ulmen-Programm

--- auch für Spielplätze geeignet

Das Sortiment Resista-Ulmen wird mit der neuen Sorte „Rebella“ weiter ausgebaut.

Sorte ist pflegeleicht, bildet keinen Samenansatz und ist streusalztolerant. Das Herbstlaub verrottet schnell. „Rebella“ ist ein idealer Stadtbaum für Straßenrand und Grünanlagen, Spielplätze und Radwege (auch außerorts).

Sie kann auch als Gartenbaum gepflanzt werden. Mit ihrer breiten Standorttoleranz eignet sich „Rebella“ gut für grundwassernahe und überflutunggefährdete Standorte, aber auch für arme und trockene Standorte. Sie erträgt strahlungsheißes Stadtklima. Die teilweise früh

einsetzende, schöne Herbstfärbung verleiht dem Baum ein filigranes Aussehen. In der Anwuchsphase bevorzugt „Rebella“ gut durchlüftete Böden mit ausreichender Wasserversorgung, in sonnigen bis halbschattigen Lagen. „Rebella“ verfügt über eine natürliche, sehr hohe Resistenz gegenüber der durch *Ophiostoma ulmi* und *novo-ulmi* verursachten Ulmenkrankheit.

Weitere Informationen erhalten Sie über das Kennwort: **ULMEN-PROGRAMM**



(Foto: Christoph Eisele GmbH & Co. KG)

Die Eisele GmbH & Co. KG aus Darmstadt hat nach Erteilung des EU-Sortenschutzes, im März 2011, die ersten Kulturen bereits ausgepflanzt und wird diese noch in diesem Jahr an die Vertriebspartner ausliefern. „Rebella“ ist eine schnellwachsende, mittelgroße Ulme mit ausgeprägtem geradem Leittrieb. Die in der Spitze überhängende zierlich lockere Krone zeigt eine dichte Belaubung mit eher kleinen Blättern. Rebella entwickelt eine auffallend schöne rot-orange Herbstfärbung. Die neue

HUCK

Seiltechnik

Extra starker Scheuerschutz an den Verbindungen

Extra engmaschige Gliedermatte

Extra stark gepolstert

Qualität -
Sicherheit -
Spaß -

Vertrauen Sie nur dem Original

Höchste Sicherheit und jede Menge Spielspaß für die Kids – das gibt es nur beim Original HUCK Vogelnest®. Viele Größen, Farben und Ausstattungen sowie lange Lebensdauer und TÜV-Prüfung sind selbstverständlich.

Fordern Sie schon jetzt unseren neuen Hauptkatalog an!

Bestellen Sie den HUCK Newsletter unter newsletter@huck.net

www.huck.net
www.seilwelten.de

Dillerberg 3 · 35614 Aßlar-Berghausen · Tel.: +49 6443 / 8311-0
seiltechnik@huck.net

HUCK Seiltechnik überzeugt mit Qualität und Sicherheit

Natürliche Spiel- und Abenteuer-Landschaften für alle Altersklassen

HUCK in Asslar-Berghausen ist der Spezialist in Sachen Seiltechnik und bietet neben Standardprodukten eine hohe Lösungskompetenz für individuelle Spielgeräte und Abenteuer-Landschaften für indoor und outdoor. Ein erkennbarer Trend ist der Aufbau von Spiellandschaften mit Naturbaustoffen.

Neu im HUCK Programm sind daher die Spielanlagen aus Seil- und Klettergeräten, die mit Hölzern und hanffarbenen Seilen optisch wie haptisch sehr natürlich rüberkommen. Da sind z. B. Standpfosten aus Robinienholz zu nennen, das durch seinen krummen Wuchs ganz individuell und ursprünglich aussieht. Robinie zeichnet sich besonders dadurch aus, dass sie als einziges Holz ohne chemischen Holzschutz in der Erde verbaut werden dürfen.

Zusammen mit Netz- und Seilelementen aus Herkulesseil lassen sich individuelle Gesamtanlagen in unterschiedlichsten Größen zusammenstellen. Durch spezielle Endbefestigungen mit Stellketten lassen

Natur pur: Passend zur natürlichen Umgebung bietet HUCK diese Spielgeräte aus hanffarbenen Seilen und Robinie-Pfosten an. (Fotos: HUCK Seiltechnik)



sich die einzelnen Elemente stufenlos an die naturgewachsenen Pfosten anpassen. Natürlich sind diese hanffarbenen Seile auch mit allen anderen HUCK Spielgeräten und Netzkonstruktionen kombinierbar. Sowohl Kletternetz-Sonderausführung wie auch Netzpyramide aus dem Standard-Programm lassen sich komplett aus hanffarbenen Seilen fertigen. Highlight für Jung und Alt sind beispielsweise die Super-Tampen-Swinger mit ihrer Sitzfläche aus 4-kant geflochtenem Tauwerk, auf dem 15 Personen und mehr Platz finden. Trampoline und Karusselle lassen dem Bewegungsdrang der Spielplatz-Besucher freien Lauf.

Auch diese naturnahen Produkte basieren auf dem bewährten HUCK Qualitätsniveau, sind montagefreundlich und erfüllen die europäischen Sicherheitsvorschriften und TÜV-Vorgaben. Sie basieren auf über 30 Jahren Erfahrung in der Kletternetz-Produktion und garantieren Langlebigkeit und Spielvergnügen. Kunden aus aller Welt vertrauen der HUCK Qualität „made in Germany“. Für Kundennähe sorgen alle Spielplatzgerätehersteller Ihres Vertrauens und EU-weit zahlreiche versierte Vertriebspartner.

Das HUCK Vogelnest® – natürliche Sicherheit

Auch das Original HUCK Vogelnest gibt es neben den Farben Grün, Schwarz und Rot auch in der Variante „Hanf“. Bei diesen Spielgeräten steht das Thema Sicherheit an erster Stelle. Im HUCK Vogelnest® sitzen die Kinder daher auf einer engmaschigen Gliedermatte statt auf einer grobmaschigen Netzstruktur, damit keine Arme oder Beine durchschlüpfen können. Die „Küken“ sitzen auf einem stufenlos und sanft gerundeten Boden – wie deren gefiederte Freunde in einem Vogelnest. Das Standard-Vogelnest von HUCK besteht aus blauem Umwicklungstau.

Auch die Spielgeräte-Norm übertrifft das HUCK Vogelnest, z. B. bei den Vorgaben für die Polsterung. Ein sehr witterungsbeständiger und kälteflexibler Gummischlauchüberzug für die HUCK Aufhängeketten leistet optimalen Schutz bei reger Benutzung. Auch die Wartung ist kinderleicht: Das Spielgerät kann ohne Probleme in aufgehängtem Zustand untersucht und gegebenenfalls repariert werden.

Im Falle von eventuellen Beschädigungen steht ein praktisches Reparaturset mit diversen Einsatzteilen zur Verfügung. Zusätzlich bietet HUCK auch einen Reparaturservice inklusive Rückholung, Überarbeitung



Vogelnestbaum Mini: Die beliebte Vogelnestbaum-Reihe hat HUCK um den Vogelnestbaum Mini vervollständigt – Kletterspaß pur, auch für die Kleinsten.

und Wiederauslieferung, ohne jegliche Formalitäten an.

Seilgeräte für Minis – die kleine Wunderwelt

Spiel- und Klettergeräte für Kleinkinder gehören zu einem ausgewogenen Spielplatzsortiment oder dem Angebot einer Kindertagesstätte. Deshalb gibt es bei HUCK eine Gerätereihe speziell für Minis.

Auf dem Vogelnestbaum „Mini“ ist Platz für 4 Original HUCK-Vogelnest®-Körbe, auf denen die Kleinen in luftiger Höhe ausruhen und träumen können. Diverse Seil- und Kletterelemente aus langlebigem und robustem Herkulesseil verbinden diese „Inseln“. So können sich zahlreiche Kinder zeitgleich austoben und die Körbe erklimmen. Neben den bekannten Maxi- und Midi-Versionen mit Gerätehöhen von 6,00 m (Nestkörbe auf 2,80 m) bzw. 5,00 m (Nestkörbe auf 2,00 m) baut HUCK die

Mini-Version mit einer Gerätehöhe von 2,50 m (Nestkörbe auf 0,60 m) für Kindern unter 3 Jahren an. Der Spielwert der beiden größeren Modelle wurden entsprechend auf die Anforderungen und Vorstellungen der Kleinkinder umgesetzt und in die Mini-Version implantiert, somit steht dem Spielspaß im Kindergarten oder der Kinderkrippe nichts mehr im Wege.

Zusätzlich zu den Standard-Ausführungen der Vogelnestbäume besteht auch die Möglichkeit einer Erweiterung durch Anbau von Netzen und Brücken. Eine Kombination zwischen einzeln stehenden Geräten ist ebenso realisierbar.

Niedrigseilgarten-Geräte schon für U3-Kinder

HUCK hat seine bekannten Parcours-Elemente aus robustem Herkules-Seil um eine komplett neue Parcours-Reihe für U3-Kinder erweitert. Diese Artikelreihe ist speziell

auf die psychomotorische Entwicklung von Kleinkindern abgestimmt: Im Spiel werden Koordination und Gleichgewicht trainiert und gefestigt. Die neue Fun-Parcours-Serie ist mit insgesamt 8 verschiedenen Artikeln in unterschiedlichen Bauhöhen und Schwierigkeitsgraden verfügbar: vier verschiedene Netzbrücken-Ausführungen, ein Netz-Kletter/Kriech-Tunnel, zwei neuartige Kletter- und Balancierelemente sowie zwei Kletter- und Schaukelemente mit dem bekannten Original HUCK Vogelnest® als sichere Plattform, können zu Spiellandschaften kombiniert werden.

Die Netzelemente werden jeweils in kinderfreundlichen Farben bunt kombiniert ausgeführt. Die feuerverzinkten Stahlpfosten in einer Länge von 2,40 m und 102 mm Durchmesser geben sicheren Halt und entsprechende Verankerung. Die Gerätehöhen betragen zwischen 1,20 m und 2,20 m, bei 3,00 m Laufweite der Elemente zwischen den Pfosten. www.seilwelten.de

KENNWORT: HUCK SPIELGERÄTE

Plantop Spiel- und Fallschutzbelag

Jetzt mit TÜV-Gutachten DIN EN 1177

Plantop-Spiel- und Fallschutzbelag wird aus frischem naturreinem Holzhackgut hergestellt ohne Altholz.

Er eignet sich nach seiner speziellen Aufbereitungstechnik hervorragend im Bereich von Kinderspielplätzen als Fallschutz und Bodenbelag. Das Produkt verfügt aufgrund seiner hohen Dämpfungsbeschaffenheit über ideale Fallschutzeigenschaften mit einer geprüften max. Fallhöhe von bis zu drei Metern, was ein TÜV-Gutachten nach DIN EN 1177 belegt.

Weiter eignet sich der Belag als Wegematerial im Außenbereich, er bietet sehr gute Laufeigenschaften, verhindert

Pfützenbildung im Sommer und Eisflächen im Winter und lässt sich problemlos mit Fahrrädern, Kinderwagen und Rollstühlen befahren.

Der Spiel- und Fallschutzbelag hat lt. TÜV-Gutachten beim Einbau eine vorgeschriebene Mindestschütthöhe von 20 cm, der Hersteller empfiehlt allerdings eine Aufbauhöhe von 30 – 40 cm. Das Produkt hat je nach Verwitterung und Beanspruchung eine Haltbarkeit von ca. 6 Jahren im Einsatzbereich, bevor eine Nachschüttung fällig wird. Das Schüttgewicht beträgt bei Lieferung ca. 300 kg/m³.

Weitere Informationen erhalten Sie über das folgende Kennwort...

KENNWORT: PLANTOP

Hally-Gally®
Spielplatzgeräte der besonderen Art

Ideen für grenzenlose Bewegung!
Achten Sie auf das Original!

... bringt **Bewegung** ins Spiel!

SPOGG
SPOGG Sport-Güter GmbH
Schulstr. 27 · D-35614 Asslar-Berghausen
Tel. 06443/81 1262 · Fax 06443/81 1269
spogg@hally-gally-spielplatzgeraete.de
www.hally-gally-spielplatzgeraete.de

KENNWORT: SPOGG

FLL/BFSH-Zertifizierter „Qualifizierter Spielplatzprüfer“ nach DIN SPEC 79161

Auf Initiative des Bundesverbandes der Spielplatzgeräte und Freizeitanlagen-Hersteller e. V. (BFSH) hat der Normenausschuss Sport- und Freizeitgeräte (NASport) des Deutschen Instituts für Normung (DIN) seit 2008 erstmals bundesweit einheitliche Anforderungen an die Ausbildung und Zertifizierung von Spielplatzprüfern inklusive dem zugehörigen Fragenpool erarbeitet.

Diese sind seit Anfang Dezember in Form der neuen DIN SPEC 79161 „Spielplatzprüfung – Qualifizierung von Spielplatzprüfern“ veröffentlicht und über den Beuth-Verlag zu beziehen. Sie gelten für die jährliche Hauptuntersuchung von Spielplätzen und Spielgeräten sowie für die Inspektion nach Fertigstellung eines neuen Spielplatzes für alle im Anwen-

dungsbereich der DIN EN 1176-1 genannten Spielplatzgeräte und Spielplätze. Auf dieser Grundlage bieten FLL und BFSH über ihre kooperierenden Ausbildungsinstitute eine bundesweit einheitliche Ausbildung und Prüfung für erfahrene Mitarbeiter in der Spielplatzkontrolle an, mit dem Abschluss FLL/BFSH-zertifizierter „Qualifizierter Spielplatzprüfer“ nach DIN SPEC 79161. Ziel der Prüfung ist es festzustellen, ob die Prüfungsteilnehmer die notwendigen Kenntnisse, Fertigkeiten und Erfahrungen besitzen, um die Aufgaben der Spielplatzkontrolle gemäß den Anforderungen der DIN SPEC 79161 sachgerecht und eigenverantwortlich wahrzunehmen. Sie müssen in der Lage sein, sicherheitsrelevante Mängel auf Spielplätzen und an Spielgeräten zu erkennen und Empfehlungen für das weitere Vorgehen zu geben.

Zulassungs- und Qualifizierungsverfahren

Über die Zulassung zur Schulung als Teilnahmevoraussetzung für die anschließende Prüfung entscheiden die ausbildenden Institute auf der Grundlage der DIN SPEC 79161. Hiernach kann zur Schulung zugelassen werden, wer volljährig ist, eine abgeschlossene Berufsausbildung sowie eine mindestens zweijährige einschlägige Berufserfahrung vorweisen kann. Die einschlägige Berufserfahrung setzt voraus, dass der Anwärter zum qualifizierten Spielplatzprüfer mindestens zwei Jahre im Berufsleben praktisch mit Spielgeräten umgegangen ist (z. B. Installation, operative Inspektion, Wartung und Betrieb).

Die tatsächliche Prüfung wird dann nach erfolgreicher Schulungsteilnahme ebenfalls von dem kooperierenden Ausbildungsinstitut abgenommen, das die beiden schriftlich-theoretischen Prüfungsteile ohne und mit Hilfsmitteln sowie den mündlich-praktischen Teil der Prüfung durchführt. Zur Sicherstellung der in der Norm festgelegten Anforderungen an die verschiedenen Prüfungsteile überwachen FLL und BFSH den Prüfungsablauf stichprobenartig über die Entsendung von Supervisoren. Die Kosten für die Ausbildung und Prüfung

zum „Qualifizierten Spielplatzprüfer“ werden von den ausbildenden Instituten festgelegt und erhoben. Sie variieren je nach Seminarangebot, Intensität und Dauer der Schulung, Unterkunft- und Verpflegungspauschalen. Leistungen und Service der FLL und des BFSH beim Zertifizierungsprozess setzen sich aus Koordinations-, Verwaltungs-, Supervisions- und Öffentlichkeitsarbeit zusammen, für die beide zertifizierenden Institutionen von den Ausbildungsinstituten einen anteiligen Betrag der Prüfungskosten erhält.

Abschluss und dessen Gültigkeit

Erfolgreiche Prüfungsteilnehmer erhalten nach bestandener Prüfung ein Zertifikat und eine ID-Card, die eine Gültigkeit von 3 Jahren besitzen und durch erfolgreiche Teilnahme an einem Auffrischkurs ohne erneute Prüfung entsprechend verlängert werden können. Darüber hinaus bieten ihnen FLL und BFSH die Möglichkeit, ihre Namen zu Kontrollzwecken für potentielle Auftraggeber auf den Homepages beider zertifizierender Verbände in einer Übersicht erfolgreicher Prüfungsteilnehmer eintragen zu lassen.

Dieses Angebot haben bereits die ersten 14 qualifizierten Spielplatzprüfer genutzt, die am 01. Dezember 2011 bei der DEULA Westfalen-Lippe in Warendorf im Anschluss an ihre Schulung erfolgreich an der 1. stattfindenden Prüfung zum FLL/BFSH zertifizierten „Qualifizierten Spielplatzprüfer“ nach den bundesweit einheitlichen Anforderungen der DIN SPEC 79161 abgelegt haben.

Die kommenden Schulungs- und Prüfungstermine der kooperierenden Ausbildungsinstitute für das Jahr 2012 hat die FLL sortiert nach Ausbildungsinstituten in chronologischer Reihenfolge in einer Tabelle zusammengestellt.



Made in Germany!

CreaTech GmbH

www.createch-mineralstein.de

Tel.: +49 (0) 2163 / 889 25 41

Der hat gerade noch gefehlt!

Ein einzigartiger Robinienholz-Spielplatz am Leipziger Naturfreundehaus Grethen ist eröffnet. Die Leipziger Naturfreunde in Grethen bei Grimma bieten rund um ihr Naturfreundehaus „puren Naturgenuss“ und Erholung umgeben von Wald und Wiesen.

mit ihren natürlich belassenen Robinienholz-Elementen wunderbar in die Waldatmosphäre fügt. Denn das splintfreie Kernholz des heimischen Robinienbaums, aus dem alle Spielplatzgeräte gefertigt werden, behält bei der Verarbeitung seine natürliche Form und ist für dieses Projekt somit optimal geeignet.



(Foto: Ziegler Spielplätze von A bis Z)

Doch bisher fehlte noch eine Kleinigkeit: eine große Spiel- und Bewegungsanlage inmitten dieser traumhaften Idylle.

Da es insbesondere für Kinder rund ums Naturfreundehaus viel zu entdecken gibt, sollten die vielen kleinen Besucher auch eine Möglichkeit zum Spielen und Toben erhalten. Es entstand die Idee, das Gelände um einen großen Abenteuerspielplatz mit einem zentralen Baumhaus zu erweitern. Dieser musste vor allem natürlich, kreativ und einzigartig sein. Der Firma Ziegler Spielplätze von A bis Z ist es gelungen, hier eine außergewöhnliche Spielanlage zu konstruieren, die sich

In Verbindung mit einem originellen Konzept entstand eine Baumhauskonstruktion, die abenteuerliche Elemente wie Wellen-Wackelbrücken, Wendeltreppenaufstieg, ein Kletternetz-Tunnel-System und eine lange Röhrenrutsche aus rostfreiem Edelstahl ab sofort für alle kleinen Naturfreunde bereithält.

KENNWORT: ZIEGLER SPIELPLÄTZE

SANDY
die Kunstrasenkehrmaschine

Neu!

- mit Elektromotor 900W - 230V - 50 Hz
- Kkehrbreite 60 cm
- Bürstendurchmesser 28 cm
- Schneckenradgetriebe im Ölbad laufend mit 1 Vorwärtsgang
- Führungsholm höhenverstellbar

- Verkauf über den Fachhandel -

eurosystems

Vom Profi empfohlen!

eurosystems Deutschland
Motorgeräte Handelsgesellschaft mbH
Im Fuchshau 14 73635 Rudersberg
Tel.: 07183 / 30590-0 Fax: 07183 / 30590-20
info@eurosystems-motorgeraete.de
www.eurosystems-motorgeraete.de

KENNWORT: KUNSTRASENKEHRMASCHINE

LADEKRAN

HUMMEL
GSK 500

Hebt max. 500kg · 12V, 24V
oder mit manueller Seilwinde
Kran 360° schwenkbar
Eigengewicht ab 62kg

www.arpo-online.de

ARPO Telefon: 02 02 - 47 05 60
QUALITÄT DIE ZEHT! Telefax: 02 02 - 47 13 37
Info@arpo-online.de

KENNWORT: LADEKRAN

Die kreativen WEIDT- Gelenkgabionen

Ob gerade, geschwungen oder rund, immer dabei,
als Bausatz oder auch fertig befüllt.

Garten- und Landschaftsarchitekturbüro Weidt
Dorfstr. 10, 57271 Hilchenbach,
Tel.: 02733/12088, Fax: 02733/128286,
Interent: www.gartenarchitektur-weidt.de oder
www.weidt-gabionen.de

KENNWORT: WEIDT-GELENKGABIONEN

Grün im Dschungel

AVANT Multifunktionslader bewegt einen ganzen Palmenwald in Passau – feinfühlig steuerbare Greifzange – schmal, aber nur geringes Kipprisiko



Der AVANT 528 kann mit seiner Universalgreifzange Pflanzentöpfe mit einem Durchmesser bis zu 1.200 mm feinfühlig greifen und bis 650 kg heben. (Foto: AVANT)

Der Multifunktionslader AVANT 528 bewegt sich schlangengleich durch meterhohe Palmen, die für die Winterzeit in einem Gewächshaus der Stadtgärtnerei Passau eingelagert sind. Sie zu transportieren, die teilweise einige hundert Kilogramm wiegen, ist eine wichtige Aufgabe für den AVANT 528.

Die Stadtgärtnerei hatte einige technische Anforderungen an die neue Maschine, die zu erfüllen waren, damit sie in den Einsatz kommen konnte. So ist es außerordentlich wichtig, einen schmalen Multifunktionslader einzusetzen. Der AVANT 528 ist in seiner schmalsten Reifenausführung maximal 99 cm breit und hat eine maximale Höhe von 1,98 m. Damit war die erste Voraussetzung bereits erfüllt. Zum Zweiten musste er sehr standfest sein. Das ist der AVANT 528, denn er ist mit einem seitlich starren Knickgelenk ausgerüstet. Das verhindert zum einen die Verwindung von Vorder- und Hinterwagen und zum ande-

ren minimiert es das Kipprisiko deutlich. Die maximale Kipplast für den AVANT 528 beträgt 950 kg bei einem Eigengewicht von 1.150 kg. Zum Dritten muss der neue Multifunktionslader in der Lage sein, sehr feinfühlig schwere Gewichte zu greifen und zu heben.

Hervorragende Gerätepalette

Zu den Anbaugeräten, die die Stadtgärtnerei benötigt, gehört eine Universalgreifzange mit variabler Maulweite von 250 mm bis 1.200 mm. Mit ihr ist es möglich, auch Palmentöpfe zu fassen und zu transportieren. Die AVANT Universalgreifzange ist mit einem Ventil zur Einstellung des Anpressdruckes ausgestattet. Das lässt ein sensibles Arbeiten zu und verhindert, dass Topf und Pflanze durch zu starken Druck beschädigt werden. Die Zange ist unterteilt in eine Greifzone für große und eine für kleinere Gegenstände. Das macht noch präziseres Arbeiten möglich. Der 21 kW/28 PS Kubota Motor liefert für die Arbeitshydr-

raulik 36 l/min und 200 bar Druck – mehr als genug, um auch schwere Gegenstände bis zu 650 kg zu heben und zu transportieren. Auch im Einsatz ist der AVANT Teleskoparm, der zusätzliche Reichhöhe bringt, sodass eine Kippschaufel bis zu 2,79 m Höhe arbeiten kann. Das ist für die Passauer besonders interessant, weil damit zum Beispiel ein normaler Traktoranhänger ohne Anrampung beladen werden kann. Weiterhin sind für die anfallenden Aufgaben eine Standardschaufel und eine Staplergabel im Einsatz. Überlegt wird im Moment die Anschaffung einer Kehrmaschine. Ausgerüstet ist der 528 in Passau außerdem mit einem sogenannten Kommunalpaket. Es ist die Voraussetzung, um problemlos die Straßenzulassung für den AVANT zu erhalten.

Die individuelle Ausrüstung dieses AVANT 528 wurde in guter Zusammenarbeit mit dem in Passau ansässigen AVANT Händler, der Firma Beutlhauser, auf den Weg gebracht.

KENNWORT: AVANT MULTIFUNKTIONSLADER

Fischtreppen verbessern Lebensraum Fluss

Ein neues Praxishandbuch definiert erstmals bayerische Standards für Planung, Bau und Unterhalt von Fischtreppen. Dies betonte Dr. Marcel Huber, Umweltminister, bei der Vorstellung des Handbuchs „Fischaufstiegsanlagen in Bayern - Hinweise und Empfehlungen zu Planung, Bau und Betrieb“ in Landshut.

„Bayerns Flüsse sind Lebensadern unserer Heimat: Sie sind Lebensraum für die Tier- und Pflanzenwelt, aber auch Verkehrswege und Energiequelle. Ziel einer nachhaltigen Gewässerentwicklung ist es, diesen Schatz zu bewahren“, so Huber. Das Praxishandbuch wurde vom Landesamt für Umwelt (LfU) und dem Landesfischereiverband als wichtige Arbeitshilfe zur Wiederherstellung der Durchgängigkeit von Fließgewässern gemeinsam erstellt

und mit dem Verband der Bayerischen Energie- und Wasserwirtschaft (VBEW) abgestimmt. Zielgruppe sind vor allem Vertreter von Behörden, Planungsbüros oder Naturschutzverbänden. Es bündelt erstmals neueste Forschungsergebnisse in einem Werk, weitere Handbücher zu Fischabstiegen und Fischschutz sollen folgen.

Huber: „Fischtreppen bringen die Belange von Energie und Natur in Einklang: einerseits die Nutzung der Wasserkraft als wichtige regenerative Energieform, andererseits die natürlichen Instinkte der Wasserlebewesen, etwa zu Laichplätzen oder den angestammten Lebensräumen zu wandern.“ Vor allem gefährdete Fischarten wie Äsche, Barbe oder Nase können profitieren. Die Fischtreppe am Ludwigswehr in Landshut, die 2010/2011 für etwa 1,3 Millionen Euro errichtet wurde, zeigt dies anschaulich: Fische können den Höhenun-

terschied zwischen der Großen und Kleinen Isar von über 4,5 Metern überwinden. Zugleich wird die sogenannte Lockströmung, die den Fischen hilft, den Aufstieg zu finden, mit einer Wasserkraftschnecke für umweltfreundlichen Strom genutzt. 265.000 Kilowattstunden pro Jahr können so umweltfreundlich erzeugt und rund 76 Haushalte mit Energie versorgt werden.

Rund 500 Fischtreppen an den großen Gewässern sind am Landesamt für Umwelt erfasst, dazu kommen noch viele an kleineren Gewässern. In den nächsten Jahren sollen verstärkt die Hindernisse auf den Hauptwanderwegen mit Fischaufstiegshilfen beseitigt und wichtige Verbesserungen an bestehenden Fischtreppen durchgeführt werden.

Das Praxishandbuch ist aktuell im Internet unter www.lfu.bayern.de

Sicher durch die Abschlussprüfungen

Die Arbeitsgemeinschaft deutscher Junggärtner veranstaltet vom 04. bis 06. Mai in der Bildungsstätte Gartenbau Grünberg das „Azubi fit“-Seminar „Prüfungsvorbereitung Pflanzenkenntnisse im GaLaBau“.

Dieses Seminar ist besonders geeignet für Auszubildende im Ga-LaBau, die ihr Pflanzenwissen auffrischen oder verbessern möchten. Wesentlicher Bestandteil des Seminars ist die Vorstellung von prüfungsrelevanten Gehölzen und Stauden nach Gattung, Art und Sorte anhand von Originalen und Bildmaterial. Merkmale zur Bestimmung der einzelnen Pflanzen werden aufgezeigt und Bestimmungsübungen vertiefen das erlernte Wissen. Überdies erhält jeder Teilnehmer Tipps und Tricks zur einfachen Einprägung der botanischen und deutschen Namen. Informationen zu Standortbedingungen, Pflanzzeiten, Verwendungszweck etc. runden die Veranstaltung ab.

Das Seminar ist für eine umfassende Vorbereitung auf die Abschlussprüfung im GaLaBau ideal in Kombination mit den beiden weiteren „Azubi fit“-Seminaren „Prüfungsvorbereitung auf die theoretische Prüfung im Garten- und Landschaftsbau“ und „Prüfungsvorbereitung auf die praktische Prüfung im GaLaBau“.

Weitere Informationen und Anmeldung:

Arbeitsgemeinschaft deutscher Junggärtner (AdJ) e.V., Gießener Str. 47, 35305 Grünberg, Tel.: 06401 9101-79, Fax: 06401 9101-76, E-mail: info@junggaertner.de, Internet: www.junggaertner.de

ATLAS Teamwork



Sie haben große Aufgaben? Wir haben die Spezialisten!

Ob Straßen-, Landschafts- oder Gartenbau, ob Industrie, Recycling oder kommunaler Einsatz: Radlader und Walzenzüge von ATLAS Weyhausen gehen mit ganzem Einsatz zur Sache. Leistungstark und zuverlässig, garantieren sie mit umweltfreundlichen, sparsamen Motoren optimale Ergebnisse und maximale Wirtschaftlichkeit. Und eine Vielzahl von Zusatzausstattungen sorgt für nahezu unbegrenzte Einsatzmöglichkeiten. Noch Fragen? Wir sind für Sie da!

Atlas Weyhausen GmbH
 Visbeker Straße 35
 27793 Wildeshausen
www.atlaswalzen.com



KENNWORT: ATLAS WEYHAUSEN

Der neue Baustoffanhänger von Wörmann

Die Anforderungen an Anhänger sind im täglichen Einsatz gerade beim Transport von Baustoffen hoch. Die Beladung muss reibungslos funktionieren, die Sicherheit beim Transport gewährleistet sein.

Das Anhänger-Center Wörmann aus Hebertshausen bei Dachau hat nun einen neuen Baustoffanhänger im Programm, der ideal für den Transport von Baustoff und Gerüsten geeignet ist.

Wie bei allen Produkten des Unternehmens steht auch beim neuen Baustoffanhänger ein hohes Nutzlastangebot im Vordergrund. Erreicht wird dies durch ein niedriges Eigengewicht, das der Nutzlast zu gute kommt. Der Baustoffanhänger ist serienmäßig mit Tauchbad-Feuerverzinkung, Markenachsen und einer höhenverstellbaren Zugdeichsel ausgestattet. Die Bordwände sind aus hochwertigem Aluminium, klappbar und mit Mittelrungen, die Stümgitterwand ist erhöht.

Durch die Tauchbad-Feuerverzinkung ist der Anhänger besonders gut gegen Korrosion geschützt. Das Verzurrmuldenpaket ermöglicht eine Verzurrung nach DIN und gewährleistet damit eine optimale Ladungssicherung. Der 40 mm dicke Holzdielenboden zeigt sich besonders stabil und ist speziell für Punktbelastungen konzipiert. Neben der umfangreichen Serienausstattung kann der Kunde seinen persönlichen Anhänger individuell nach seinen Anforderungen zusam-



Der neue Baustoffanhänger von Wörmann ist ideal für den Transport von Baustoff und Gerüsten geeignet. (Foto: Wörmann GmbH)

menstellen. So kann der Baustoffanhänger mit unterschiedlichem Zubehör ausgestattet werden und damit an den jeweiligen Bedarf und Einsatzzweck perfekt angepasst werden. So kann der Trailer zum Beispiel um eine Werkzeugkiste, einen Planenaufbau oder einen Einschubschacht für Auffahrschienen ergänzt werden. Mit Auffahrschienen eignet sich der Anhänger auch ideal für den Transport von schweren Maschinen; er ist damit vielfältig und flexibel auf dem Bau einsetzbar.

Gerade im Baualltag sind schwierige Gelände an der Tagesordnung. So ist der Baustoffanhänger serienmäßig mit einem Protection-Fahrwerk ausgerüstet, das selbst in schwierigstem Gelände ein angenehmes

und sicheres Fahren garantiert. Es gleicht schwere Last aus und bietet optimale Fahreigenschaften, sowohl auf der Straße, als auch in unwegsamem Baugelände. Durch die Parabelfederung mit Lastausgleich ist höchster Fahr-

komfort und optimale Fahrsicherheit auch bei Extrembelastungen garantiert. Die optimale Feinabstimmung der Federung und Dämpfung ermöglicht beste Bodenhaftung und Straßenlage. Auf Wunsch ist der Anhänger auch mit einer Luftfederung aus dem Fernverkehrsanhänger-Programm von Wörmann erhältlich.

In der Anhänger-Welt von Wörmann stehen auf einer Betriebsfläche von 50.000 qm neben einem modernen Service- und Vertriebscenter rund 2.000 Markenanhänger und rund 500 Gebrauchtanhänger für alle Einsatzbereiche zur Sofort-Mitnahme bereit. Bei Wörmann profitieren Kunden von einer sagenhaft großen Auswahl an verschiedenen Modellen für die unterschiedlichsten Einsatzmöglichkeiten, Anforderungen und Budgetrahmen. Durch das breite Angebot an Zubehör können die Anhänger an nahezu alle individuellen Kundenwünsche angepasst werden. In der Individual-Abteilung im Pkw- und Lkw-Bereich plant und realisiert das Serviceteam Sonderanfertigungen für spezielle Transportaufgaben. Highlight des oberbayerischen Anhänger-Fachbetriebs ist ein 2.500 qm großer XXL-Showroom, in dem sich Kunden in angenehmem Einkaufsumbiente ausgiebig und fachkundig beraten lassen können.

www.woermann.eu

KENNWORT: WÖRMANN ANHÄNGER



Gewässertyp des Jahres: Der sandig-lehmige Tieflandfluss

**Umwelt
Bundes
Amt** 
Für Mensch und Umwelt

Die Umweltsituation vieler deutscher Tieflandflüsse ist problematisch. Zu ihnen zählen beispielsweise Lippe, Ems, Aller, Alster, Trave, Elde oder Spree. Diese Flüsse gehören zur Gruppe der sandig-lehmigen Tieflandflüsse, die 2012 zum Gewässertyp des Jahres ausgerufen wurde.

Bei ihnen sind umfangreiche Verbesserungsmaßnahmen nötig. Denn lediglich etwa 2 Prozent der Gewässerstrecken dieses Typs werden als „gut“ bewertet und 22 Prozent sogar als „schlecht“. Nur sehr wenige dieser Strecken werden bis 2015 wieder einen guten Zustand erreichen. Die Flüsse brauchen mehr Fläche und weniger Nährstoffe. Für Fische sind durchgängige Wehre nötig.

Die weiten Täler der sandig-lehmigen Tieflandflüsse sind vom Menschen bevorzugte Flächen für Landwirtschaft und Siedlungen. Zur Entwässerung wurden die Flüsse begradigt, vertieft und aufgestaut. Aller, Ems und Spree sind zu Schifffahrtsstraßen umgestaltet worden. Fast alle Strecken sind zudem eingedeicht. Überflutungsflächen und die Verbindung von Fluss und Aue gingen so verloren. Der ursprüngliche Uferwald ist vielfach nicht mehr vorhanden oder auf einen schmalen Gehölzsaum reduziert. Von den Äckern können Nährstoffe und Pestizide ungehindert in die Flüsse gespült werden. Dies führt dazu, dass sich auf fast allen Strecken sandig-lehmiger Tieflandflüsse das Ziel der EG-Wasserrahmenrichtlinie – der gute ökologische Zustand – gegenwärtig nicht erreichen lässt. 21 Prozent dieser Strecken werden derzeit als „mäßig“ bewertet, 55 Prozent als „unbefriedigend“ und 22 Prozent als „schlecht“.

Thomas Holzmann, Vizepräsident des Umweltbundesamtes (UBA): „Viele Tieflandflüsse brauchen wieder mehr Fläche. Dann können sich dort naturnahe Lebensräume ausbilden. Wehre, Schleusen und Wasserkraftanlagen sind mittels Fischtreppe, Fischschutz und Fischabstiegshilfen ökologisch durchgängig zu machen. Das hilft

Wanderfischen, wie Lachs, Aal und Barbe.“ Insbesondere bei den sandig-lehmigen Tieflandflüssen muss der Eintrag von Nährstoffen und Pestiziden aus der Landwirtschaft verringert werden. Vor allem aber müssen diejenigen Gewässerabschnitte, die noch in Ordnung sind, erhalten werden.

Rund 5.130 Kilometer (km) der insgesamt 127.000 km Fließgewässerstrecke in Deutschland sind sandig-lehmige Tieflandflüsse. Gewässer dieses Typs sind charakteristisch für die eiszeitlich geprägte norddeutsche Tiefebene. In sandigen Gebieten fließt er in flachen Mulden- oder breiten Sohlentälern und es bilden sich Prall- und Gleithänge aus. Fließt er durch Gebiete mit höheren Anteilen von Auelehm, sind seine

Täler dagegen tief und kastenförmig. Sie wären ideal für Eisvogel, Steinbeißer, Wasserstern, die gebänderte Prachtlibelle und die Flussmuschel, falls die Flüsse noch naturnah wären.

Weitere Informationen zur Aktion Gewässertyp des Jahres 2012 samt interaktiver Karte: <http://www.umweltbundesamt.de/wasser/gewaessertyp/2012/index.htm>

Weitere Informationen zur Aktion bestellen und herunterladen: Poster: <http://www.umweltbundesamt.de/uba-info-medien/4215.html> Flyer: <http://www.umweltbundesamt.de/uba-info-medien/4214.html>



TB 290
...sprengt alle Erwartungen.
Einsatzgewicht: 8,5 t

Der neue
TB 290
ist da!

Jetzt bei
Ihrem Händler!

...prinzipiell einfach mehr Power!

TAKEUCHI

SCHÄFER
Generalimporteur

Wilhelm Schäfer GmbH • Rebhuhnstraße 2-4 • 68307 Mannheim
Tel. 06 21/77 07 127 • info@wschaefer.de • www.wschaefer.de

KENNWORT: TAKEUCHI TB 290

YANMAR feiert 100-jähriges Firmenjubiläum



The future Yanmar Global Learning Center (Foto: Yanmar Construction Equipment Europe S.A.S.)

Yanmar, der Global Player, der Dieselmotoren und kompakte Baumaschinen herstellt, feiert 2012 sein 100-jähriges Bestehen.

Magokichi Yamaoka gründete das Unternehmen in Japan ursprünglich für den Verkauf von Gasmotoren, wandte sich jedoch bald der Landwirtschaft zu, und 1921, als Yanmar seinen heutigen Namen erhielt, wurde ein radikal innovativer Motor mit einem liegenden Motorblock entwickelt, dem bald eine neue Antriebstechnologie für Fischereiboote folgte. Eine Reihe technischer Innovationen gipfelte schließlich 1933 in der Produktion des weltweit ersten praktischen kleinen Dieselmotors.

Hundert Jahre alt, hat das Unternehmen Yanmar heute auf der ganzen Welt über 15.000 Angestellte, sowie ein in über 130 Ländern vertretenes Vertriebsnetz. Der Gründer Yamaoka war davon überzeugt, dass die Zukunft energieeffizienter Dieselmotoren gehören würde. Yanmar entwickelt und stellt Dieselmotoren und Maschinen für viele Geschäftsfelder her: Freizeit- und

kommerzielle Schifffahrt, Industrie, Landmaschinenbau, Bauwesen und Energiesysteme. Das Unternehmen ist ein Pionier im Bereich sauberer Emissionstechnologie und nachhaltiger Energiesysteme. Yanmars neuer Slogan ist Ausdruck der Philosophie der Firmengruppe: "Wir sind auf die Herausforderungen unserer Kunden in der Erzeugung von Nahrungsmitteln und der Nutzbarmachung von Energie konzentriert, um unser aller Leben für die Zukunft zu bereichern."

Der Unternehmenspräsident, Takehito Yamaoka betont dies ausdrücklich: "Wir müssen uns bemühen, Lösungen zu finden, um die Wertschöpfung unserer Kunden zu maximieren und die für die Gesellschaft ausschlaggebende Energie zu nutzen. Durch unseren Beitrag zur Schaffung einer nachhaltigen Gesellschaft auf der ganzen Welt sichern wir die Zukunft unserer Kinder und Kindeskinde."

Als Teil der Feierlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen hat Yanmar ein 3.000 qm großes Museum in Nagahama, dem Geburtsort des Gründers, in Auftrag gegeben. Die Eröffnung

ist für nächstes Jahr geplant und das Museum wird eine Ausstellung der Geschichte Yanmars enthalten sowie die Prinzipien und Werte des Unternehmens aus erster Hand dokumentieren. Daneben wird gerade ein globales Ausbildungszentrum errichtet, in dem die Mitarbeiter der nächsten Generation ausgebildet, Technologien zur Produktqualität entwickelt und Trainingsworkshops organisiert werden sollen.

In Europa beschäftigt Yanmar circa 700 Mitarbeiter und erwirtschaftet einen Jahresumsatz von 800 Millionen. Die europäische Zentrale sowie das Logistikzentrum für Ersatzteile befinden sich seit 1988 in Almere (Niederlande) und seitdem hat das Unternehmen seine Aktivitäten durch Produktionsstätten in Frankreich (der Fertigungsbereich von Yanmar wird in Europa von Yanmar Construction Equipment Europe vertreten, der sich seit 1989 in Saint-Dizier befindet) und Italien erweitert. Darüber hinaus gibt es ein dichtes Vertriebs- und ServiceNetz, das die gesamte Region abdeckt.

Weitere Informationen: www.yanmar.eu

KENNWORT: YANMAR MINIBAGGER

So jung – und schon ins Museum? Der Rototilt hat es geschafft

Das renommierte Museum für Wissenschaften und Technik in Stockholm führte in der schwedischen Bevölkerung eine Umfrage durch und fragte Menschen zwischen 18 und 74 Jahren nach den, ihrer Meinung nach, 100 wichtigsten technischen Erfindungen der Geschichte.

Als eine davon wurde der Bagger genannt. Und da der Schwenkrotator in den nordeuropäischen Ländern zur Standardausrüstung zählt – ca. 85% aller Bagger werden damit ausgeliefert – wurde Indexator gebeten, sich dieses Themas für das Museum anzunehmen.

Die Rototilt Fabrik in Vindeln stellte eine besondere Version für die Besucher des Museums zusammen, die nun wie auf einer Baustelle ausprobieren können, wie gelenkig ein Baggerarm funktionieren kann. Ausgerüstet mit einem echten Steuerknüppel sowie einem Rototilt mit Kontrollsystem, einem Greifmodul und einem Baggerlöffel lassen sich hier die Arbeitsabläufe simulieren.

Das technische Museum beabsichtigt mit dieser vier Jahre laufenden Ausstellung aufzuzeigen, welchen gesellschaftlichen Antrieb Innovationen geben können.

Gleichzeitig will man bei Kindern und jungen Menschen das Interesse für Technologie und Innovation wecken.

Insofern dürfte der Rototilt als einer der technisch ausgereiftesten Schwenkrotatoren unter den 100 Innovationen einen würdigen Platz einnehmen.



(Foto: Indexator GmbH)

KENNWORT: ROTOTILT

AVANT Multifunktionslader produktiv im Ganzjahreseinsatz.



BEILAGENHINWEIS

Heizomat *Heizomat*

Die Heizomat Gerätebau-Energiesysteme GmbH hat sich seit ihrer Gründung vor 30 Jahren zu einem der führenden Hersteller für Biomasse-Heizmaschinen entwickelt. Einen Redaktionsbeitrag finden Sie auf den Seiten 40-41. Weiterhin liegt der gesamten Ausgabe ein Firmenprospekt bei.

Weitere Informationen erhalten Sie auch über das Kennwort: **HEIZOMAT**

All in One

+ über 100 Anbaugeräte für Bau, GaLaBau, Landwirtschaft, Kommunen und Industrie.

6 Serien/13 Modelle. Eigengewicht 590–1.750 kg, Hubkraft von 350–1.400 kg, Zusatzhydraulik 23–70 l/min

Jetzt deutschlandweit Probe fahren: ☎06071 980655

AVANT TECNO Deutschland GmbH
www.avanttecno.de

AVANT  MADE IN FINLAND

KENNWORT: AVANT-MULTIFUNKTIONSLADER

**Abtragen von
Altrasen
leicht gemacht**



...schnell
...sauber
...rationell

...bis zu
500m²/h

**RS 3040 – der preiswerte
RasenSodenschneider**
☎ 06291/415959-0
www.KommTek.de

KENNWORT: RASENSODENSCHNEIDER

Moos spürt Luftverschmutzung auf

EU-Projekt entwickelt Torfmoos als neuen Bioindikator

Seit 1996 fordert die Europäische Union von ihren Mitgliedsländern, Luftverschmutzungen kontinuierlich zu überwachen. Mit einer Direktive von 2008 hat die EU diese Anforderungen noch einmal verschärft.

Seither müssen neben Stickoxiden und Schwefeloxiden auch Schwermetalle wie Cadmium, Blei und Nickel in der Luft nachgewiesen werden. Mit den bisherigen Technologien ist dies nur schwer möglich, da die Messmethoden ungenau oder sehr teuer sind.

Freiburger Biologen um den Pflanzenbiotechnologen Prof. Dr. Ralf Reski sind Teil eines Konsortiums, das von der EU im Rahmen ihrer Initiative „Öko-Innovation!“ mit 3,5 Millionen Euro für drei Jahre gefördert wird und das ein neues, genaueres und preiswerteres Verfahren zur Überwachung der Luftverschmutzung speziell durch Schwermetalle entwickeln will. Dieses Konsortium mit dem Namen MOSSCLONE besteht aus fünf akademischen Partnern und fünf mittelständischen Unternehmen und erhielt soeben von der EU die millionenschwere Förderzusage. Die anderen Partner von MOSSCLONE kommen aus Spanien, Frankreich, Italien und Irland. Die industriellen Partner unterstützen dieses Projekt mit einer weiteren knappen Millionen Euro aus eigenen Mitteln.

Lebende Pflanzen werden bereits als sogenannte Bioindikatoren eingesetzt, da sie

Schadstoffe aufnehmen und speichern. Moose eignen sich besonders gut als Bioindikatoren für Luftverschmutzung, da sie keine Wurzeln und eine besonders große Oberfläche im Verhältnis zu einer kleinen Masse besitzen.



*Moose, die auf Bäumen wachsen, spüren Luftverschmutzung auf.
(Foto: Ralf Reski)*

Eine der geplanten Innovationen in MOSSCLONE ist die Anzucht großer Mengen eines Torfmooses unter kontrollierten Laborbedingungen. Anschließend sollen die Moospflänzchen inaktiviert und die Oberflächenstrukturen unter Fabrikbedingungen in luftdurchlässige Beutelchen verpackt werden.

Diese „Moos-Beutel“ werden dann an verschiedenen europäischen Standorten in Messstationen aufgehängt und auf ihre Fähigkeit überprüft, Schadstoffe aus der Luft zu akkumulieren. „Wir werden Methoden der Molekularbiologie und Materialwissenschaften mit denen der Ökologie und Bionik verbinden“, erläutert Ralf Reski, der zurzeit Senior Fellow am Freiburg Institute for Advanced Studies (FRIAS) ist. Die Forscher erhoffen sich, dass in naher Zukunft in ganz Europa die von ihnen entwickelten Moos-Beutel für die Umweltüberwachung genutzt werden.

PROTOS
tree climbing

HELM INNOVATION 2012

free worker
BAUMPFLEGE-FACHHANDEL

☎ Tel. 08105 / 27 27 27
www.freeworker.de

KENNWORT: FREEWORKE

BEILAGENHINWEIS

BOUGIE Kommunaltechnik



Mit dem RVM MOS 35 werden schwere Arbeiten leicht gemacht. Das Fahrzeug ist wendig, erweiterungsfähig, zuverlässig, flexibel und vielseitig. BOUGIE bietet zusätzlich attraktive Leasingangebote. Ein Prospekt, der der NRW-Auflage beigelegt ist, vermittelt Ihnen nähere Details.

Weitere Informationen erhalten Sie auch über das Kennwort: **BOUGIE-RVM MOS 35**

Spezialisten für kleine Rasenflächen

Mit der neuen Serie 2 hat VIKING die Vorzüge von Benzin-Rasenmähern auf die Anforderungen kleiner und mittlerer Rasenflächen bis 1.200 Quadratmetern angepasst. Verarbeitung und Ergonomie entsprechen dabei der gewohnt hohen VIKING Qualität bei einem gleichzeitig sehr guten Preis-Leistungs-Verhältnis.

Ein 1,9 kW starker Briggs & Stratton Motor treibt die Modelle MB 248 und MB 248 T an; beide sind kompakt gebaut und verfügen über eine Schnittbreite von 46 Zentimetern. Der MB 248 T besitzt zudem einen Ein-Gang-Radantrieb und ermöglicht so eine Fahrgeschwindigkeit von 3,7 km/h. Hochwertige Materialien und eine robuste Verarbeitung zeichnen die neuen Rasenmäher aus: Das Mähgehäuse ist aus Stahlblech gefertigt, die solide Deflektorklappe aus drei Millimeter starkem, schlagzähem Kunststoff. Ihr exaktes Schnittbild erzielen die neuen Mäher mit dem bewährten Windflügelmesser.



(Foto: VIKING)

Bewährter Arbeitskomfort für kleine Gärten

Die Rasenmäher-Modelle MB 248 und MB 248 T bieten Anwendern ein hohes Maß an Arbeitskomfort. Der Bedienholm vereinfacht die Handhabung durch eine geringere Kippkraft und sorgt für ermüdungsarmes Arbeiten. Zum einfachen Manövrieren tragen auch das geringe Gewicht von 27 beziehungsweise 28 Kilogramm sowie die doppelt kugelgelagerten Leichtlaufräder bei. Beim T-Modell sind die Hinterräder

aufgrund des integrierten Radantriebs zusätzlich mit einem Profil versehen, um eine gute Kraftübertragung auch bei Steigungen und in Gefällegelen zu ermöglichen. Der Antrieb lässt sich über einen Hebel am Griff zuschalten.

Die Schnitthöhe wird bei beiden Mähern über einen zentral platzierten, stabilen Hebel eingestellt. Sieben Schnitthöhen von 25 bis 75 Millimetern sind dabei möglich. Der textile Grasfangsack fasst 45 Liter und lässt sich einfach entleeren.

Optimale Wartungs-, Reinigungs- und Transportposition

Mithilfe des klappbaren Holms lassen sich die VIKING Modelle MB 248 und MB 248 T leicht in eine komfortable Wartungs- und Reinigungsposition bringen, in der Mähwerk und Messer gut zu erreichen sind. Um Zugang zu Getriebe und Keilriemen zu erhalten, muss lediglich eine Schraube gelöst werden.

www.stihl.de

KENNWORT: VIKING RASENMÄHER



KENNWORT: ARENA

Algenfreie Garten- und Schwimmteiche mit bester Wasserqualität!

ALGENKILLER perfect
Unsere Nr. 1 im Südkalender gegen Algen im gesamten Teich. Schützt Oberflächen von z.B. Teichfolien, Pumpen, etc.

NEU! BIO SPARK
NM-Dü speed Für die biologische Reinigung im Teich. Natürliche Hormonwirkung. Mikroorganismen mit pharmazeutischer Wasserreinigung.

BRILLIANT
Speziell für Schwimmteiche entwickelt, damit das Wasser in Schwimmteichen wider höchsten Qualitätsstandards ausbleiben.

WEITZWASSERWELT
Unterstützung der Naturbiologie des Wassers
Infos unter: www.weitz-wasserwelt.de
An der Mittenberger Straße 1
D-63839 Kleinwallstadt
Tel. +49 (0) 60 22 - 2 12 10
Fax +49 (0) 60 22 - 2 19 60

KENNWORT: ALGENFREI

Premiere in Deutschland für den QTRAK von CSF MULTIONE



Stolze Premiere in Deutschland. (Foto: Rolf Soll)

Die Firma SCF S.r.l. wurde im Jahr 1998 von der Familie Carraro gegründet. Dank der innovativen Ideen wurde ein ständiges Wachstum erzielt. CSF ist ein weltweiter Marktführer für multifunktionale Geräte. Produziert wird auf einem Areal von 65.000 qm.

Absolut neu ist der Einstieg in das Segment der Radlader. Vorgestellt wurde der QTRAK erstmalig im März in Deutschland. Angeboten werden 4 Modelle mit unter-

schiedlichen Breiten. Alle Maschinen bieten einen breiten Einstiegsbereich zum Fahrersitz und eine gute Sicht in jeder Position. Die regulierbare Lenksäule und der ergonomische Fahrersitz mit Luftfederung sind ideal für ein langes Arbeiten.

Die komplette Bedienung erfolgt über einen Multifunktions-Joystick. Dank des einteiligen Rahmens und einem niedrigen Schwerpunkt wird eine große Stabilität erzielt. Abhängig von den Erfordernissen der Arbeitssituation sind zwei Lenkungsarten

einsetzbar, und war der All-Rad-Antrieb und die Krebsgangelenkung. Der All-Rad-Antrieb bietet eine hohe Tragfähigkeit im ganzen Einschlagwinkelbereich und eine ausgezeichnete Stabilität auch auf unebenem Untergrund und in engen Kurven.

Die Krebsgangelenkung ist ideal in extrem engen Bereichen und für Arbeiten neben Hindernissen wie Mauern, Gehsteigen etc.

Weitere Informationen erhalten Sie über das Kennwort...

KENNWORT: QTRAK

KENNWORT LEHNHOFF-SCHNELLWECHSLER



www.Lehnhoff.de

Schnellwechsler von Lehnhoff.
Die machen alles mit.

Lehnhoff
HARTSTAHL

PEFC-Waldhauptstadt 2012: Große Ehre für Rottenburg am Neckar



PEFC Deutschland zeichnet die Stadt Rottenburg am Neckar am 26.03.2012 mit einer Urkundenübergabe offiziell als „PEFC-Waldhauptstadt“ aus.

Unter den geladenen Gästen im historischen Sitzungssaal des Rottenburger Rathauses befanden sich neben Oberbürgermeister Stephan Neher, der die Urkunde entgegen nahm, unter anderem auch der für Forst zuständige Erste Bürgermeister Volker Derbogen, Prof. Dr. Bastian Kaiser, Rektor der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg (HFR), der Tübinger Forstpräsident Martin Strittmatter sowie Repräsentanten der Stadt und Vertreter der Wald- und Holzwirtschaft aus der Region Rottenburg.

Feierlich eröffnet wurde die Übergabe durch die studentischen Jagdhornbläser der Hochschule sowie mit einer Begrüßungsrede von Oberbürgermeister Stephan Neher. Der stellvertretende Vorsitzende von PEFC Deutschland, Prof. Dr. Hans Köpp, lobte in seiner Rede die Leistungen der Stadt Rottenburg am Neckar, dank welcher Rottenburg am Neckar in diesem Jahr mit dem Titel „PEFC-Waldhauptstadt“ ausgezeichnet wurde.

„Ich gratuliere der Stadt Rottenburg am Neckar im Namen von PEFC Deutschland für die vorbildliche Arbeit einer nachhaltigen Forstwirtschaft, bei welcher alle drei Säulen der Nachhaltigkeit, die ökonomische, die ökologische sowie die soziale, gleichermaßen berücksichtigt werden. Un-

sere Jury wurde auch durch das große Engagement im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit überzeugt: Sowohl die Stadt als auch die Hochschule und die Forstbehörde repräsentieren den Wald in hohem Maße und setzen sich für PEFC ein.“

Oberbürgermeister Neher gab in seiner Rede der Freude Ausdruck, die Auszeichnung zur Waldhauptstadt entgegen nehmen zu dürfen, da „die nachhaltige Bewirtschaftung unseres großen Stadtwaldes mit ca. 3.200 ha Fläche seit Jahren von Gemeinderat und Verwaltung nicht nur strategisch verfolgt, sondern auch operativ praktiziert wird. Das gute Zusammenspiel im „Dreiklang“ zwischen Hochschule, Forstbehörde und Stadt bewährt sich seit Jahren. Ich bin deshalb dankbar, das Zertifikat auch als Nachweis der guten Kooperation mit den Genannten für unseren Stadtwald in Empfang nehmen zu dürfen.“

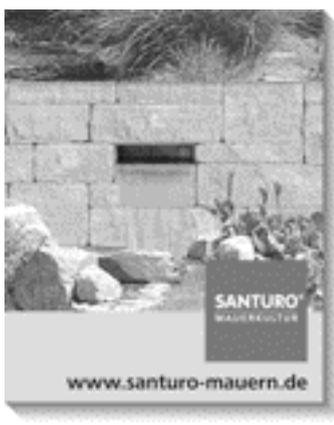
In einem Grußwort ging Prof. Dr. Bastian Kaiser, der die Stadt Rottenburg am Neckar der PEFC-Jury vorgeschlagen hatte, auf die stetig steigenden gesellschaftlichen Erwartungen an den Wald und die Waldwirtschaft ein und betonte vor diesem Hintergrund die Bedeutung der Nachhaltigkeits-Zertifizierung: „Es ist heute wichtiger denn je, dass der Ausgleich zwischen allen legitimen Interessen an den Leistungen des Waldes extern begleitet wird. Die Zertifizierung ist damit nicht nur eine Dokumentation für die ausgezeichnete Arbeit, die die Stadt und die Forstleute in der Vergangenheit geleistet haben, sondern beinhaltet auch wichtige Hinweise

auf die Zukunftsfähigkeit des Stadtwaldes. Rottenburg am Neckar hat das verstanden und erfolgreich umgesetzt.“ Forstpräsident Martin Strittmatter, Regierungspräsidium Tübingen, zeigte sich in seinem Grußwort aus nachstehenden Gründen sehr erfreut, dass die Jury eine Stadt in Baden-Württemberg zur PEFC-Waldhauptstadt gekürt hat und ganz besonders, dass diese Wahl auf Rottenburg am Neckar gefallen ist; die Stadt habe ein ausgeprägtes Bewusstsein für ihren Wald und dessen nachhaltige Bewirtschaftung:

„ForstBW bzw. die frühere Landesforstverwaltung haben die Entstehung und Entwicklung von PEFC in Deutschland entscheidend mit geprägt. Und auch im Kommunalwald in Baden-Württemberg hat das Zertifikat große Resonanz gefunden. PEFC ist das größte Zertifizierungssystem zur Sicherstellung einer nachhaltigen Waldwirtschaft. Deshalb ist die Wahl zur Waldhauptstadt eine ganz besondere Auszeichnung von forstpolitischer Bedeutung.“

Rottenburg am Neckar trägt den Titel der Waldhauptstadt nun bis Ende Jahres 2012. Verschiedene Veranstaltungen, unter anderem auch die Aktionstage sowie die Mitgliederversammlung von PEFC Deutschland im Juli werden während des gesamten Jahres in Rottenburg am Neckar auf die Verdienste der Stadt um eine nachhaltige Waldbewirtschaftung hinweisen.

WWW.PEFC.DE



KENNWORT: SANTURO

Die neue Anhänger-Welt

WÖRMANN
world of trailers

- An- und Verkauf
- Service und Reparatur
- Finanzierung und Leasing
- Anhänger-Vermietung
- Zubehör- und Ersatzteile

Jetzt auf über 50.000 qm mit 600 Gebrauchsanhängern

Jetzt kostenlosen Katalog anfordern: www.woermann.eu

Anhänger-Center Wörmann GmbH
Torstraße 29 · 85241 Hebertshausen b. Dachau
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9:00 - 18:00 h. Sa 9:00 - 14:00 h.

* Für alle Einsatzbereiche

www.woermann.eu
0 81 31 / 29 27 80

KENNWORT: WÖRMANN ANHÄNGER



(Foto: Heizomat Gerätebau-Energiesysteme GmbH)

Heizomat feiert 30jähriges Jubiläum

Die Heizomat Gerätebau-Energiesysteme GmbH aus dem Gunzenhausener Ortsteil Maicha in Bayern, hat sich seit ihrer Gründung vor 30 Jahren zu einem der führenden Hersteller für Biomasse-Heizmaschinen entwickelt.

Gegründet wurde die Firma von Robert Bloos, der heute mit seinem Sohn Robert Bloos jun. und Ernst Herrmann das Führungstrio bildet und 220 Mitarbeiter beschäftigt. Die Hackschnitzel- bzw. Biomasse-Heizanlagen und Holz-Hackmaschinen werden im In- und Ausland geschätzt.

HEIZOMAT steht nicht für Automaten, sondern für menschliche Hand- und Wertarbeit. Davon können Sie sich am 12. und 13. Mai 2012 bei dem Familienunternehmen im mittelfränkischen Maicha und Heidenheim selbst überzeugen. Von 10 bis 17 Uhr können die Produktionsstätten und

Ausstellungen besichtigt werden. Die Besucher können mittels eines Shuttlebus-Services zwischen Maicha und Heidenheim pendeln.

Die Firma HEIZOMAT ist der Technologieführer bei Feuerungsanlagen für Biomasse. Eine automatische Entaschung der Kessel, der Teleskop-Fräsarml, das robuste Stirnrad-Austragungsgetriebe sind nur einige wenige technische Details einer HEIZOMAT Feuerungsanlage, die HEIZOMAT als Erster entwickelt hat: Sie produziert Feuerungsanlagen von 15 bis 990 Kilowatt Heizleistung.

Unter dem Namen HEIZOHACK werden Holzhackmaschinen für Stammdurchmesser von 30 bis 80 Zentimeter angeboten. Die Hackschnitzel-Transportsysteme heißen HEIZOSCHNECK und HEIZOTRANS. HEIZOGREIF sind Greifzangen für Radlader und Traktoren zum Poltern von Stamm-

und Wipfelholz. Heizomat produziert pro Jahr 1500 Feuerungsanlagen, 270 Hackmaschinen und umfangreiches Zubehör.

In Süddeutschland werden die Anlagen durch sechs firmeneigene Verkäufer, in Verbindung mit Heizungsbau-Betrieben vertrieben. In anderen Regionen arbeitet Heizomat mit Vertriebspartnern zusammen. Die Maschinen gehen zum größten Teil an Kunden in Deutschland, Österreich und in die Schweiz. Auch in Frankreich, Niederlande, Italien, Schweden, Russland, Weißrussland, Südafrika und anderen Ländern werden Häuser, Hotels, landwirtschaftliche Betriebe, Gewerbebetriebe, Gärtnereien etc. mit HEIZOMAT - Feuerungsanlagen erwärmt.

Energieforschung am Hahnenkamm

Ein wichtiger Meilenstein für das Unternehmen war der Erwerb der ehemaligen Hahnenkammkaserne bei Heidenheim/Mfr., die

HEIZOMAT im Jahr 2005, nach dem Abzug der Soldaten, komplett erworben hat. Auf 60 Hektar eingezäuntem Gelände eröffnen sich für das Unternehmen fast unbegrenzte Fertigungs- und Testmöglichkeiten. Außerdem gehören zum erworbenen Areal etwa 150 Hektar Wald. Aus der Durch-

forstung dieser Forstgrundstücke werden die Hackschnitzel gewonnen, mit denen die Nahwärmeversorgung der ehemaligen Kaserne betrieben werden – natürlich mit einem HEIZOMAT Kessel. Direkt neben der Heizzentrale hat das Unternehmen einen Prüfstand nach TÜV-Vorgaben eingerichtet,

der gerade erst fertig geworden ist. Hier werden Kessel entwickelt und geprüft, um auch in Zukunft immer einen Schritt voraus zu sein. Zudem können Brennstoffe aller Art und in verschiedenen Leistungsklassen getestet und auf das Brennverhalten geprüft werden.

KENNWORT: HEIZOMAT

Internationaler Tag des Baumes 2012: COMPO EXPERT informiert

Zum diesjährigen internationalen Tag des Baumes am 25. April 2012 weist der Düngespezialist COMPO EXPERT auf sein umfangreiches Angebot für die Baumpflege hin. Das Unternehmen engagiert sich außerdem in verschiedenen sozialen und wissenschaftlichen Projekten rund um das Thema „Baum“.

Am internationalen Tag des Baumes werden traditionell Baumpflanzungen durchgeführt. COMPO EXPERT hat in den letzten Jahren mehrere Pflanzaktionen des Projektes c2tree unterstützt, darunter den „Klimahain 99“ in Nürnberg, der den ökologischen Fußabdruck thematisiert, sowie die Spende von 300 Baumsetzlingen an „Menschen für Menschen“ von Karlheinz Böhm für die Aufforstung der äthiopischen Wüste. Des Weiteren besteht seit einigen Jahren eine fachliche Zusammenarbeit mit dem Baumexperten Prof. Dr. Hartmut Balder von der Berliner Beuth Hochschule für Technik, die Langzeitversuche zur Düngung von Stadtbäumen und Bodenverbesserung in der Bundeshauptstadt durchführt.

Baumdünger für die Erhaltungs- und Regenerationsdüngung

Zur Erhaltungs- und Regenerationsdüngung von Bäumen aller Art an Straßen, Alleen, in Parks und Grünanlagen bietet COMPO den Baum-Volldünger Floranid® Baumkraft 9+5+20(+4+8) mit Isodur Langzeitstickstoff. Die dem Langzeitdünger zugefügte Bacillus-subtilis-Selektion E4-CDX® ummantelt die Baumwurzeln mit einer Art Schutzschild und hemmt das Wachstum von Schadpilzen wie z. B. Phytophthora cinnamomi, Fusarium sp. oder Rhizoctonia solani. Zudem fördert Bacillus subtilis Selektion E4-CDX® durch Bildung von Phytohormonen (Auxine) die Wurzelentwicklung. Der Spezialdünger Baumkraft® fluid, eine NKP-Düngerlösung 6+5+11 mit Bor, Kupfer, Eisen und Mangan, dient zur Erhaltungsdüngung von Bäumen. Die Nährstoffe liegen in gelöster Form vor und können von den Wurzeln sofort aufgenommen werden.

Das baumgerechte Nährstoffverhältnis sichert eine gesunde Ernährung und steigert die Widerstandskraft gegen Umweltbelastungen. Für umweltbelastete Stadtbäume

auf ungünstigen Stand-

orten mit hohen pH-Werten bietet COMPO Baum-Algin eine abgestimmte Bodentherapie. Der organisch-mineralische NPK-Dünger 4+1+6 mit Eisen und Mangan enthält Polyuronide und lineare Kolloide, die die Bodenstruktur fördern und die Wasserspeicherung verbessern. Durch die ebenso in Baum-Algin® enthaltene Mykorrhiza wird die aktive Wurzeloberfläche für die Nährstoff- und Wasseraufnahme um ein Vielfaches vergrößert und die Widerstandskraft der Bäume gegenüber biotischen und abiotischen Stressfaktoren gefördert.

20-seitige Informationsbroschüre „Ratgeber Stadtbäume“

Interessierten stellt COMPO EXPERT die 20-seitige Informationsbroschüre „Ratgeber Stadtbäume“ kostenlos zur Verfügung. Die Broschüre liefert wichtige Basisinformationen und Empfehlungen zu den Themenkomplexen „Nährstoffbedarf und Düngung“, „Vitalisierung und Regeneration“ sowie „Bodenverbesserung und Substrate“.

KENNWORT: COMPO EXPERT

Submissions ANZEIGER

Täglich neue Auftragschancen:

Sie finden schnell und komfortabel passende Aufträge in unserer Auftrags-Datenbank im Internet oder traditionell in der Zeitung.



Kostenlose Servicehotline (0800) 664 81 60

Tageszeitung für öffentliche und private Ausschreibungen sowie Informationen für Baugewerbe, Handwerk, Industrie und Handel

KENNWORT: AUSSCHREIBUNGEN

CSF MULTIONE - ein Jahr in Deutschland

Im April 2011 wurde die Niederlassung CSF Multione Deutschland GmbH in Nördlingen offiziell eröffnet. Jetzt wurde die Neugründung gebührend gefeiert; denn dank der guten Zusammenarbeit der einzelnen Teams sind die Geschäftsführer, Herr Carraro und Herr Peter, sehr zufrieden mit dem Ergebnis.

Die Firma C.S.F. S.r.l. wurde im Jahr 1998 von Giuseppe Carraro zusammen mit seiner Tochter

gewiesen. CSF ist heute ein weltweiter Marktführer für multifunktionale Geräte und produziert auf einem Areal von 65.000 qm.

Die Entscheidung für eine eigene Niederlassung war der Wunsch, die Kunden vor Ort besser betreuen zu können und schneller auf ihre Wünsche zu reagieren. Ab März 2012 wurde auch die technische Abteilung bei SCF Deutschland durch den Einsatz eines Mechanikermeisters verstärkt.



(Foto: Rolf Soll)



Fiorenza und Schwiegersohn Stefano Zanini gegründet. Die Familie Carraro hat eine 30-jährige Erfahrung im Bereich des landwirtschaftlichen Maschinenbaus. Dank der innovativen Ideen des Familienteams wird ein ständiges Wachstum aus-

Der Multione Kompaktgeräteträger ist eine vielseitige Maschine. So ist es zum Beispiel möglich, mehr als 100 Geräte anzubauen und zu bedienen. Die Maschinen sind wendig wie ein Radlader, kompakt wie ein Hoflader und einsetzbar wie ein Teleskopla-

der. Der Gerätewechsel erfolgt mit wenigen Handgriffen.

Einsatzgebiete der Geräte sind der Garten- und Landschaftsbau, Kommunen, Landwirtschaft und das allgemeine Bauwesen; für alle Einsätze, die eine hohe Leistung und Funktionalität in einer kompakten Bauweise verlangen. Die Kunden bestätigen eine überragende Standfestigkeit im unebenen Gelände und außergewöhnliche Hubkräfte.

Die Serie Multione besteht aus 4 Modellreihen im Leistungsbe- reich zwischen 9 kW (12 PS) und 36 kW (49 PS). Die Serie M ist für private Nutzung, Landwirtschaft und Hobby, die Serien

S600, SL800 und GT950 beinhalten sehr robuste Fahrzeuge für den professionellen Einsatz. Der Multione ist aufgrund seiner Knicklenkung extrem wendig, so dass er in beengtem Arbeitsumfeld eingesetzt werden kann. Ein hydrostatischer Radantrieb treibt alle 4 Räder permanent an. Die Maschinen bestehen aus qualitativ hochwertigen Komponenten und stehen für eine lange Lebensdauer und hohe Zuverlässigkeit. Was die Maschinen besonders komfortabel macht, ist der bis auf 3 Meter ausfahr- bare Teleskoparm (Doppelschwinge), der die Be- und Entladung vereinfacht und erleichtert. Der Multione Kompaktgeräteträger ist überall einsetzbar: Bodenbearbeitung, Rasen mähen, Beton mischen, Laub sammeln, Kehren, Schneesäumen und vieles mehr.

Weitere Informationen erhalten Sie über das folgende Kennwort...

KENNWORT: CSF KOMPAKTGERÄTETRÄGER

Stonex-Pflegegeräte für wassergebundene Wege:

WB 12.01 (1,20 m)
WB 16.01 (1,60 m)

Auch nutzbar als vollwertige Tennenflächen-Oberschicht-Brecher!

Stonex GmbH
Sperlichstraße 73
48151 Münster

Tel.: 0251 / 6209267
Fax: 0251 / 6209269
mobil: 0179 / 3263319
www.stonex-gmbh.de
email: info@stonex-gmbh.de



Informieren Sie sich **Neu**

www.soll-galabau.de

Mit den Weidt-Gelenkgabionen Landschaften gestalten

Mauern stellen stets Eingriffe in der Landschaft dar. Aus der Sicht des Landschaftsarchitekten mit dem Gespür für naturnahe Gestaltungsformen, Ökologie und Ästhetik, sollten Mauern in der Landschaft nicht als naturferne Fremdkörper in Erscheinung treten, sondern sich positiv und möglichst organisch in das Landschaftsbild einfügen!

Wenn diese Bauwerke dann noch geschickt begrünt werden, können sie sogar als optische Bereicherung in unserer Landschaft wirken.

Unter diesen Zielsetzungen entwickelte der Garten – und Landschaftsarchitekt Dipl.-Ing. Friedhelm Weidt aus Hilchenbach-Siegerland ein spezielles Gabionensystem.

Diese Weidt-Gelenkgabionen sind eine interessante Ergänzung/Alternative zu den herkömmlichen Gabionensystemen.

Basierend auf dem Gelenkprinzip mit Zunge und Kehle kann man mit diesen Gabionen bei der Garten- und Landschaftsgestaltung sowie dem Wasser – und Straßenbau usw. ohne Probleme durch Drehung und Hintereinanderschaltung der Steinkörbe, freie Formen und Rundungen herstellen.

Das mittlerweile in Deutschland und auch in Österreich gut eingeführte System bietet gerade

dem kreativen Anwender vielfältige Einsatzmöglichkeiten. Die Gelenkgabionen werden als einfache baustellengerechte Bausätze in verschiedenen Größen angeboten. Der Einbau an der Baustelle ist sehr leicht.

Das Besondere an diesen Gabionen ist das Baukastensystem. Für die Gestaltung kleinerer Gartenräume sind die kleinen Weidt-Gelenkgabionen sehr interessant in Ihrer Anwendung, für weiterführende Gestaltungen sind die großen Formen sinnvoll.

Da bei Ausschreibungen oftmals immer größere Gabionen gefordert werden, sei hier auf eine nicht zu unterschätzende Problematik hingewiesen.

Die großen Gabionen lassen sich an der Baustelle zwar befüllen aber nur sehr schwer, verdichten, daher das Prinzip der Weidt-Gabionen, mit dem Baukastensystem, aus 1 mach 4.

Beispiel: Eine „Würfelgabione“ als Quader 1,0 m x 1,0 m x 1,0 m lässt sich an der Baustelle bei weitem nicht so gut verdichten, wie 4 miteinander verbundene Gabionen 1,0 m x 0,5 m x 0,5 m – d.h. die haben zwangsläufig eine wesentlich höhere Standfestigkeit. Weitere Informationen erhalten Sie über das folgende Kennwort...

Sonderaktion

- Wählen Sie Ihr persönliches Design aus über 200 modernen Gestaltungsvorlagen aus
- Bis zu sechs Seiten in einwandfreiem HTML (W3C-Konform)
- individuell für Google & Co. vorbereitet (SEO-optimiert)

ab **349,- EUR**



Rufen Sie jetzt an und lassen Sie sich unverbindlich beraten:
Tel.: 040 / 500 198 65 oder
per E-Mail unter: info@k-pc.de

Kasulke-ProjectConsulting

Inh. Karsten Soll
Kahden 17 c
22393 Hamburg
Tel.: +49 (0)40 50019865
Fax.: +49 (0)40 51328137
eMail: info@k-pc.de
Web: www.k-pc.de



Gefährliche Baumarbeiten

Unsicherheit bezüglich arbeitsmedizinischer Untersuchung

Mit Einführung der staatlichen Arbeitsmedizin Vorsorge-Verordnung - ArbMedVV - mussten die H9-Vorsorgeuntersuchungen aus dem Vorschriftenwerk der Gartenbau-BG gestrichen werden. Bei vielen Unternehmen, die gefährliche Baumarbeiten durchführen, besteht seither eine gewisse Unsicherheit bezüglich der neuen Verfahrensweise.

Die bewährte H9-Untersuchung enthielt in gut umsetzbarer Weise die notwendigen arbeitsmedizinischen Vorsorge-Komponenten und Vorgaben zur Feststellung der Eignung für gefährliche Baumarbeiten. Nach dem Wegfall der H9-Untersuchung, die eine Grundlage für die Durchführung solcher Tätigkeiten aber auch für die Lehrgangsteilnahme an AS-Baum-I oder -II und SKT-A oder -B war, ist eine große Unsicherheit hinsichtlich der nun durchzuführenden Untersuchungen in der Baumpflegeszene festzustellen.

Gefährdungsbeurteilung ist maßgebend

Im betrieblichen Bereich ist für den Unternehmer jetzt über die Gefährdungsbeurteilung zu ermitteln, welche Mitarbeiter bei welchen Tätigkeiten, also u.a. auch bei gefährlichen Baumarbeiten, welchen gesundheitlichen Gefährdungen unterliegen. Danach richtet sich, welche Vorsorgeuntersuchungen nach der staatlichen Arbeitsmedizin Vorsorge-Verordnung (ArbMedVV) durchzuführen oder anzubieten sind. Für die gefährlichen Baumarbeiten sind hier unter Umständen Untersuchungen zu Lärm, Gefahrstoffbelastungen, Muskel/Skelett-Belastungen, biologischen Gefährdungen wie z.B. Zecken, zu nennen.

Das Merkblatt „Arbeitsmedizinische Untersuchungen“ der Gartenbau-BG gibt genauen Aufschluss hierüber und auch über Nachuntersuchungsfristen, die bei arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen variieren bzw. vom Arzt selbst festgelegt werden können. Das Merkheft „Arbeitsmedizinische Untersuchung“ kann unter www.gartenbau.lsv.de >Berufsgenossen-

schaft >Informationsmaterial >Merkblätter eingesehen oder bestellt werden.

Eignung und Tauglichkeit für gefährliche Baumarbeiten

Neben den arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen, die grundsätzlich bei Vorliegen von bestimmten Gefährdungen unabhängig vom Arbeitsbereich zu veranlassen sind, ist für das Arbeitsverfahren „gefährliche Baumarbeiten“ auch die Eignung bzw. Tauglichkeit festzustellen.

Gefährliche Baumarbeiten sind dabei z.B.:

- Besteigen von Bäumen, einschließlich Arbeiten in der Baumkrone unter Zuhilfenahme von Zugangstechnik
- Fällung von Gehölzen über 20 Zentimeter Brusthöhendurchmesser (BHD = Durchmesser, der in einer Höhe von 1,30 Meter über dem Boden gemessen wird und bei mehr als 20 Zentimetern die Grenze von Schwachholz zum Starkholz bezeichnet)
- Arbeiten mit Motorsägen über 30 Zentimeter Schnittlänge
- Aufarbeiten von Windwürfen, Wind- und Schneebruch

Mit der durch einen Arbeits- oder Betriebsmediziner festgestellten Eignung bzw. Tauglichkeit soll sichergestellt werden, dass aus seiner Sicht keine Bedenken für einen Einsatz bei gefährlichen Baumarbeiten, also auch für eine Lehrgangsteilnahme bestehen. Es ist hierbei zu berücksichtigen, welchen Arbeitsbereich der betreffende Mitarbeiter abdecken soll:

- Maschinenbedienung am Boden (AS-I),
- Maschinenbedienung mit Höhenarbeit (AS-II, SKT-B) oder nur
- Höhenarbeit (SKT-A).

Diese Information sollte dem Arbeitsmediziner sicherheitshalber über den Arbeitgeber/Unternehmer im Vorfeld gegeben werden. Hilfreich kann dabei auch das schon erwähnte Merkheft sein, in dem die Voraussetzungen für eine Eignung genau beschrieben werden. Letztlich muss aber der

Arzt aufgrund seiner Fachkunde und den Kenntnissen über die Arbeitsverfahren in der Baumpflege diese Eignung feststellen.



SOZIAL-
VERSICHERUNG
GARTENBAU

Inhalt der ärztlichen Bescheinigung

In der Bescheinigung des Arztes müssen die Begriffe „Eignung“ oder „Tauglichkeit“ und „gefährliche Baumarbeiten“ enthalten sein. Für die Arbeitsbereiche AS-II, SKT-A, -B sind darüber hinaus Angaben zur Höhentauglichkeit notwendig. Bei Durchführung von Seilklettertätigkeiten sind diese Eignungs-/Tauglichkeitsuntersuchungen alle zwei Jahre zu wiederholen; bei den anderen gefährlichen Baumarbeiten am Boden oder in der Hubarbeitsbühne alle drei Jahre. Wenn durch den Unternehmer oder einen Mitarbeiter ein Lehrgang besucht werden soll, ist der Schulungsstätte lediglich die Bescheinigung über die Eignung/Tauglichkeit für gefährliche Baumarbeiten vorzulegen. Innerbetriebliche Vorsorgeuntersuchungen sind bei Lehrgängen nicht nachzuweisen.

Fazit:

Ein Betrieb, der gefährliche Baumarbeiten durchführen lässt, muss in regelmäßigen Abständen für die damit beschäftigten Personen eine arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung aufgrund der damit verbundenen Gefährdungen für die Gesundheit durchführen lassen. Darüber hinaus besteht die Verpflichtung zu Eignungs- oder Tauglichkeitsuntersuchungen, um festzustellen, dass durch vorhandene gesundheitliche Beeinträchtigungen keine Gefahr für den Betroffenen selbst oder beteiligte Dritte ausgehen kann. Nur die Bescheinigung zur Eignungs-/Tauglichkeitsuntersuchung ist bei Lehrgangsbesuchen vorzuweisen.

Das Beschaffungsverzeichnis von A-Z ist ein kostenpflichtiger Bezugsquellennachweis, der keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt. Ergänzungen werden kontinuierlich vorgenommen. Nach Stichwörtern sortiert.

Ob s/w, 2c, 3c oder 4c - der Preis ist derselbe!

Zusätzlich tragen wir Ihre Adresse kostenlos ins Herstellerverzeichnis unter www.soll-galabau.de

STICHWÖRTER:

- Abfallbehälter
- Absperrpfosten
- Aluminium-Auffahrschienen
- Anhänger
- Bänke
- Beleuchtung
- Bodenbefestigungen
- Bodensanierungsgeräte
- Fahnen / Fahnenstangen
- Fahrrad- und Überdachungssysteme
- Internet/Webseiten
- Pfosten und Pfähle
- Rasenkanten
- Spielplatzgeräte
- Stadtmobiliar

Abfallbehälter

LANGER
0 53 26 / 5 02-0
Papierkörbe
38685 Langelsheim • www.georg-langer.de
Ein Gesellschafter der ELANCIA-AG

Anhänger

Eines der größten AnhängerCenter Europas!
Ansamms, BGM, meyer, Ksch, Ranzitz, HINBAUK, BÖCKMANN
• Verkauf • Vermietung • Service • Finanzierung
Bis zu 10 Jahre Garantie
Anhängerkenter
ca. 1500 Fahrzeuge am Lager
27211 Bassum • Bremer Str. 115a
☎ (0 42 41) 92 28 22
www.ppanhaenger.de

Abfallbehälter

BECK
Bestens ausgeStadtet.
BECK GmbH & Co. KG
71364 Winnenden • Tel. 07195/69 33 00
www.stadtmobel.de

Bänke

NUSSEK
Bestens ausgeStadtet.
Nusser Stadtmöbel GmbH & Co. KG
71364 Winnenden • Tel. 07195/693-111
www.stadtmobel.de

Abfallbehälter

siehe auch Fa. Georg Langer unter Abfallbehälter



URBANUS GmbH
Rönkhauer Str. 9
59757 Arnsberg
Fon: 0049 (0)2932-477-900
Fax: 0049 (0)2932-477-104
info@urbanus-design.de
www.urbanus-design.de

Beleuchtung

rainproLight
12 Volt Gartenbeleuchtung
Rainpro Vertriebs-GmbH
Schützenstrasse 5
21407 Deutsch Evern
Tel. 04131-9799-0 Fax 04131-79205
www.rainpro.de info@rainpro.de

Aluminium-Auffahrschienen

Aluminium-Auffahrschienen
von 0,4 t – 30 t
Schumacher Verladesyteme
Preiswerte, zertifizierte Qualität
Tel.: 02 21 / 6 08 66 96
Fax: 02 21 / 6 08 65 53
www.auffahrschienen.com

**HIER KÖNNTE
IHRE WERBUNG
STEHEN**

Anhänger

Anhänger für Profis.
unter www.boeckmann.com
BÖCKMANN
VORREITER SEIT 1956

Bodenbefestigungen

naturnahe Bodenbefestigungen



Kömerstr. 14
D-79539 Lörrach
Tel.: +49 (0) 76 21 - 42 55 758
Fax: +49 (0) 76 21 - 42 55 759
info@doldterra.de
www.doldterra.de

DOLDterra

Fahnen/Fahnenstangen

alfa[®]
MASTEN.
MADE IN
GERMANY.

SPITZENREITER
25 JAHRE
In Qualität & Vielfalt

Fahnen- und Lichtmasten
– schnell und günstig

alfa-GmbH
Daimlerstraße 9
86368 Gersthofen
Tel. (0821) 47 10 38
www.alfa-masten.de

Fahrrad- und Überdachungssysteme

LANGER
☎ 0 53 26 / 5 02-0

Fahrradständer

38685 Langelsheim • www.georg-langer.de
Ein Gesellschafter der ELANCIA-AG

Internet/Webseiten



Kasulke-ProjektConsulting
Kahden 17 c
22393 Hamburg
Tel.: 040/50019865
Fax: 040/51328137
E-Mail: info@k-pc.de
Internet: www.k-pc.de

Pfosten und Pfähle



URBANUS GmbH

Rönkhäuser Str. 9
59757 Arnsberg
Fon: 0049 (0)2932-477-900
Fax: 0049 (0)2932-477-104
info@urbanus-design.de
www.urbanus-design.de

Rasenkanten

terra S
Die flexible
Rasenkante!

Gartenprofil 3000

Einfassungen in Edelstahl, Aluminium,
Feuerverzinkt und terra-S Antikstahl

terra-S GmbH, info@gartenprofil3000.com
tel. +49 (0)8502 91630, fax +49 (0)8502 916320
www.gartenprofil3000.com

Spielplatzgeräte

KOMPAN!
Playful Living

KOMPAN GmbH
Raffelisenstraße 11
24941 Flensburg
Tel.: +49 461 77306-0
Fax: +49 461 77306-35
E-Mail: kompan.gmbh@kompan.com
www.KOMPAN.com

Spiel- und Sportanlagen für einzigartige Momente!

Spielplatzgeräte

espas
SPIELGERÄTE & STADTMOBILIAR

espas GmbH
Graf-Haeseler-Str. 7-9
34134 Kassel
www.espas.de
info@espas.de

Tel.: +49 (0) 561 574 63 90
Fax: +49 (0) 561 574 63 99

Spielplatzgeräte

eibe
Komplett begeistert

Spielplatz | Möblierung | Sport & Spiel

eibe Produktion + Vertrieb GmbH & Co. KG
Industriestraße 1 | 87285 Röttingen
Tel. 0 93 38 89-0 | Fax 0 93 38 89-199
E-Mail eibe@eibe.de | www.eibe.net



LAPPSET Spiel-, Park-, Freizeitsysteme GmbH

Kränkelsweg 32
D - 41748 Viersen
Tel.: 02162/501 98 0
Fax: 02162/501 98 15
E-Mail:
deutschland@lappset.com
euroform@lappset.com
Internet: www.lappset.de
www.euroform.de
www.norwell.de
www.smartus.com
www.acpanna.com
www.sonaplay.com
www.sutuwall.com

Stadtmöblierung

sineu graff

Stadtmöblierung

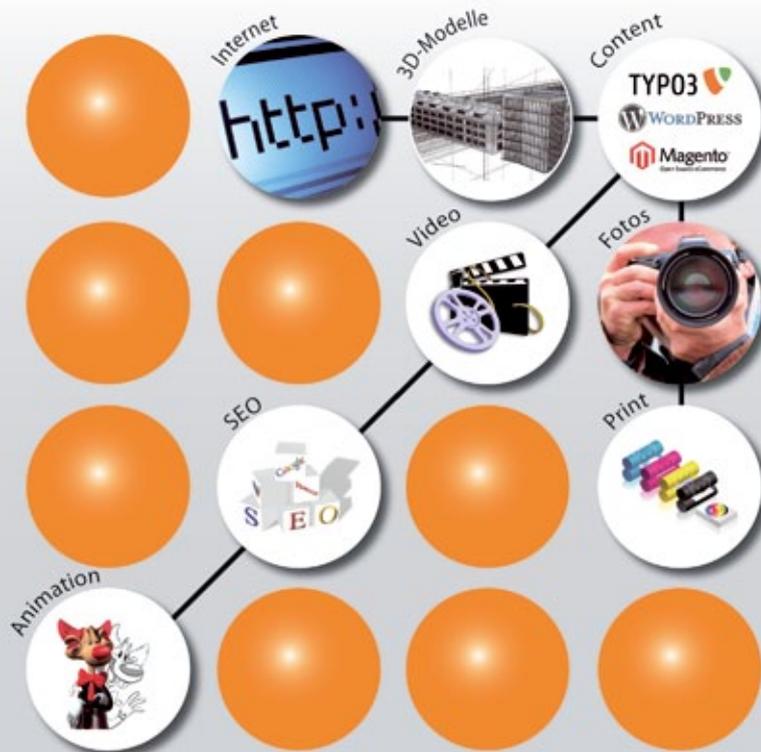
Sineu Graff GmbH
Fabrik Sonntag 4 b,
79183 Waldkirch
Tel: (0 76 81) 4 74 01 97
Fax: (0 76 81) 4 74 08 89
info@sineugraff.com
www.sineugraff.de

- Sitz- und Freiraummöblier
- Abfallbehälter
- Schutz- und Sicherheitssysteme
- Begrünungssysteme

ROLF SOLL VERLAG GMBH

■ green ■ public ■ build
Fachmagazine | Online-Dienste

Was können wir für Sie tun?



Wir bieten Ihnen eine Vielzahl an Dienstleistungen an, die den Geschäftsalltag von kleinen und mittleren Unternehmen erleichtern: Von der Herstellung von Druckerzeugnissen aller Art, bis hin zum ausgereiften Internetportal. Alles aus einer Hand und Medienübergreifend. Mehr unter www.k-pc.de



KENNWORT: WEBSEITEN

Kahden 17 b
22393 Hamburg
Telefon: +49 (0)40/606 88 2-0
Telefax: +49 (0)40/606 88 2-88
E-Mail: info@soll.de
Internet: www.soll.de

Geschäftsführer:
Claudia-Regine Soll
Ursula-Maria Soll
Handelsregister Hamburg B 35 255



Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e.V. (IVW)



Anhand von Leserfragen können Sie mit unserem Kennwortsystem zusätzlich die Resonanz auf Ihr/e Produkt/e bzw. Dienstleistung/en ermitteln.



Herausgeber: Rolf Soll
Redaktion/Anzeigen: Claudia Soll
Online-Beratung: Karsten Soll
Bildredaktion: Ursula-Maria Soll

Druckerei-Anschrift:

PRINTC OFFSET
Ochshäuser Str. 45
34123 Kassel
Telefon: 0561/57015-0
Telefax: 0561/57015-555
E-Mail: sjm@printec-offset.de
Internet: www.printec-offset.de

BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU

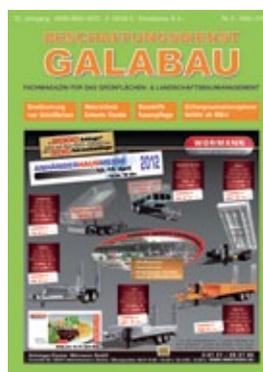
Fachmagazin für das Grünflächen- & Landschaftsbaumanagement erscheint 9 Mal jährlich -
der Preis beträgt für ein
Jahresabonnement: 30,- €
Einzelpreis: 6,- €

(Inkl. Portokosten und Nutzung des Kennwortsystems)

Nr. 5 - Mai 2012:

Themenvorschau:

- Bewässerung / Beregnung
- Wildkrautbeseitigung
- Holzbaustoffe
- Aktuelle Meldungen



Anzeigenschlusstermin: 07.05.2012
Druckunterlagenschlusstermin: 09.05.2012
Erscheinungstermin: 15.05.2012

ANTWORTSCHEIN

Bitte per Post oder per Fax an uns einsenden. Ihre Anfragen werden von uns kostenlos und ohne Verpflichtung weitergeleitet.

Rolf Soll Verlag GmbH - Kahden 17 b 22393 Hamburg
Pressesendung DP AG C 19234 E Entgelt bezahlt

Telefax: 040/606882-88

Rolf Soll Verlag GmbH
BD GALABAU
Kahden 17 b
22393 Hamburg

Zuständig ist:

Telefon:

E-Mail:

BESCHAFFUNGSDIENST GALABAU - APRIL 2012

Weitere Informationen sind kostenlos erhältlich von (bitte ankreuzen):

Anfragen, die nach dem 31. Juli 2012 eingehen, können nicht mehr bearbeitet werden!

- | | | | |
|-----------------------------|---------------------------|-----------------------------|--------------------------|
| aa <input type="checkbox"/> | AGRIA-MÄHTAGE | le <input type="checkbox"/> | LAVARIS-TEICHPFLEGE |
| ab <input type="checkbox"/> | ALGENFREI | lf <input type="checkbox"/> | LEHNHOFF-SCHNELLWECHSLER |
| ac <input type="checkbox"/> | ARENA | ma <input type="checkbox"/> | MOOSBEKÄMPFUNG |
| ad <input type="checkbox"/> | ATLAS WEYHAUSEN | oa <input type="checkbox"/> | ONLINE-FIRMENVERZEICHNIS |
| ae <input type="checkbox"/> | AUSSCHREIBUNGEN | pa <input type="checkbox"/> | PLANTOP |
| af <input type="checkbox"/> | AVANT MULTIFUNKTIONSLADER | qa <input type="checkbox"/> | QTRAK |
| ba <input type="checkbox"/> | BOUGIE-RVM MOS 35 | ra <input type="checkbox"/> | RASENSODENSCHNEIDER |
| ca <input type="checkbox"/> | CITYBOX | rb <input type="checkbox"/> | ROTOTILT |
| cb <input type="checkbox"/> | COMPO | sa <input type="checkbox"/> | SANDY KEHRMASCHINE |
| cc <input type="checkbox"/> | COMPO DÜNGER | sb <input type="checkbox"/> | SANTURO |
| cd <input type="checkbox"/> | COMPO EXPERT | sc <input type="checkbox"/> | SOLO |
| ce <input type="checkbox"/> | CREATECH-SPIELGERÄTE | sd <input type="checkbox"/> | SPOGG |
| cf <input type="checkbox"/> | CSF KOMPAKTGERÄTETRÄGER | se <input type="checkbox"/> | SPOGG SPIELPLATZGERÄT |
| fa <input type="checkbox"/> | FLÄCHENFERTIGER | sf <input type="checkbox"/> | STONEX-PFLEGEGERÄTE |
| fb <input type="checkbox"/> | FREEWORKER | ta <input type="checkbox"/> | TAKEUCHI TB 290 |
| ha <input type="checkbox"/> | HEIZOMAT | tb <input type="checkbox"/> | TEPE SYSTEMHALLEN |
| hb <input type="checkbox"/> | HUCK SEILTECHNIK | ua <input type="checkbox"/> | ULMEN-PROGRAMM |
| hc <input type="checkbox"/> | HUCK-SPIELGERÄTE | va <input type="checkbox"/> | VIKING MÄHER |
| hd <input type="checkbox"/> | HUSQVARNA | vb <input type="checkbox"/> | VIKING RASENMÄHER |
| ja <input type="checkbox"/> | JOHN DEERE | wa <input type="checkbox"/> | WASSERFONTÄNEN |
| ka <input type="checkbox"/> | KUNSTRASENKEHRMASCHINE | wb <input type="checkbox"/> | WEBSEITEN |
| la <input type="checkbox"/> | LADEKRAN | wc <input type="checkbox"/> | WEIDT-GELENKGABIONEN |
| lb <input type="checkbox"/> | LANG-AERA-VATOR | wd <input type="checkbox"/> | WÖRMANN ANHÄNGER |
| lc <input type="checkbox"/> | LASTEC | ya <input type="checkbox"/> | YANMAR MINIBAGGER |
| ld <input type="checkbox"/> | LASTEC-KONTURMÄHWERKE | za <input type="checkbox"/> | ZIEGLER SPIELPLÄTZE |